Statistik Dossier
Daten zur COVID-19-Pandemie

Ausgabe 08/2021



Erscheinungsdatum: 15. Dezember 2021

Ihr Kontakt zu uns:
↗ **www.destatis.de/kontakt**

Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: +49 611 75 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1 Gesundheit, Bevölkerung und Bildung 5

1.1 Indikatoren zu COVID-19 und dem Gesundheitssystem 5

1.1.1 COVID-19 Situation in Deutschland ✶ Aktualisiert 5
1.1.2 SARS-CoV-2-PCR-Testungen in Deutschland nach Kalenderwoche ✶ Aktualisiert 6
1.1.3 Bestätigte COVID-19 Neuinfektionen nach Altersgruppe ✶ Aktualisiert 7
1.1.4 Bestätigte COVID-19 Neuinfektionen nach Altersgruppe und Kalenderwoche ✶ Aktualisiert 7
1.1.5 COVID-19: Situation in Europa ✶ Aktualisiert 8
1.1.6 Gemeldete COVID-19-Impfungen ✶ Aktualisiert 9
1.1.7 COVID-19-Impfquote in Deutschland ✶ Aktualisiert 9
1.1.8 Gemeldete COVID-19-Impfungen nach Hersteller ✶ Aktualisiert 10
1.1.9 Gemeldete COVID-19-Auffrischimpfungen nach Hersteller ✶ Aktualisiert 11
1.1.10 Impfquoten nach Alter – Mindestens einmal geimpft ✶ Neu 12
1.1.11 Impfquoten nach Alter – Vollständig geimpft ✶ Neu 12
1.1.12 Impfquoten nach Alter – Auffrischimpfung ✶ Neu 13
1.1.13 Verabreichte Impfdosen ✶ Neu 14
1.1.14 Inzidenzen symptomatischer und hospitalisierter COVID-19-Fälle nach Impfstatus und Alter ✶ Neu 15
1.1.15 Krankenhäuser, Krankenhausbetten und Patienten 16
1.1.16 Ärztliches und nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 16
1.1.17 COVID-19 Krankenhausbehandlungen und Belegung von Intensivbetten ✶ Aktualisiert 16
1.1.18 Intensivbettenbelegung nach Bundesland ✶ Aktualisiert 17
1.1.19 Altersstruktur der COVID-19-Patient/-innen auf den Intensivstationen ✶ Neu 17
1.1.20 Pflegeheime, ambulante Pflegedienste und Pflegebedürftige ✶ Aktualisiert 18
1.1.21 Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträger 18

1.2 Bevölkerung und Mortalität 19

1.2.1 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht ✶ Aktualisiert 19
1.2.2 Sterbefälle nach Bundesland ✶ Aktualisiert 19
1.2.3 Sterbefälle nach Altersgruppen und Geschlecht ✶ Aktualisiert 20
1.2.4 Podcast: Sterbefallzahlen während der Corona-Pandemie 20
1.2.5 Wöchentliche und monatliche Sterbefallzahlen in Deutschland ✶ Aktualisiert 21

1.3 Bildung, Kinderbetreuung 22

1.3.1 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/21 ✶ Aktualisiert 22
1.3.2 Lehrkräfte im Schuljahr 2020/2021 22
1.3.3 Betreuungsquote von Kindern ✶ Aktualisiert 22

2 Konjunktur, Wirtschaft, Arbeitsmarkt 23

2.1 Konjunkturindikatoren und experimentelle Daten 23

2.1.1 Index des wirtschaftlichen Klimas ✶ Aktualisiert 23
2.1.2 Vertrauensindikator Verbraucher ✶ Aktualisiert 24
2.1.3 Weitere europäische Vertrauensindikatoren 24
2.1.4 Sonderseiten zur COVID-19 Pandemie 25
2.1.5 EXDAT: Experimentelle Daten 25
2.1.6 EXDAT: Neue Kreditverträge nach Kalenderwoche ✶ Aktualisiert 26
2.1.7 EXDAT: Frühindikator Umsatzsteuervoranmeldungen ✶ Aktualisiert 26

2.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 27

2.2.1 Bruttoinlandsprodukt: Quartalsdaten ★ Aktualisiert ... 27
2.2.2 Bruttoinlandsprodukt: Jährliche Daten im Zeitvergleich ... 27
2.2.3 Bruttoanlageinvestitionen ★ Aktualisiert ... 28
2.2.4 Private Konsumausgaben ★ Aktualisiert ... 28
2.2.5 Konsumausgaben des Staates ★ Aktualisiert ... 29
2.2.6 Finanzierungssaldo des Staates ★ Aktualisiert ... 29
2.2.7 VGR-Indikatoren im EU-Vergleich ★ Aktualisiert ... 30
2.3 Preise ... 31
2.3.1 Verbraucherpreise: Gesamtindex ★ Aktualisiert ... 31
2.3.2 Großhandelspreise ★ Aktualisiert ... 31
2.3.3 Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ★ Aktualisiert ... 32
2.3.4 Preisindex für selbst genutztes Wohneigentum, Häuserpreisindex ... 32
2.3.5 Harmonisierter Verbraucherpreisindex[1] im EU-Vergleich ★ Aktualisiert ... 33
2.4 Außenhandel ... 34
2.4.1 Gesamthandel: Warenexport und -import, saisonbereinigt ★ Aktualisiert ... 34
2.4.2 Außenhandel Deutschlands ★ Aktualisiert ... 34
2.5 Arbeitsmarkt ... 35
2.5.1 Arbeitslosenquote ★ Aktualisiert ... 35
2.5.2 Erwerbstätige ★ Aktualisiert ... 35
2.5.3 Gemeldete Stellen ★ Aktualisiert ... 36
2.5.4 Realisierte Kurzarbeit: Kurzarbeitende nach Bundesland ★ Aktualisiert ... 36
2.5.5 Erwerbslosenquoten im EU-Vergleich ★ Aktualisiert ... 37
2.6 Verdienste ... 38
2.6.1 Bruttomonatsverdienste von Voll- und Teilzeitbeschäftigten ... 38
2.6.2 Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit ... 38
2.6.3 Entwicklung der Real- und Nominallöhne Vergleich ... 39
2.6.4 Nominallöhne nach Beschäftigungsart, Geschlecht und Leistungsgruppe ... 40
2.6.5 Tarifliche Monatsverdienste ★ Aktualisiert ... 40
3 Branchen und Unternehmen ... 41
3.1 Unternehmen und Unternehmensdemografie ... 41
3.1.1 Gewerbeanzeigen ★ Aktualisiert ... 41
3.1.2 Beantragte Regelinsolvenzen ★ Aktualisiert ... 41
3.1.3 Beantragte Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen ★ Aktualisiert ... 42
3.1.4 Insolvenzhäufigkeiten nach Bundesland ... 43
3.2 Industrie, Verarbeitendes Gewerbe ... 44
3.2.1 Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert ... 44
3.2.2 Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert ... 44
3.2.3 Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert ... 45
3.2.4 Auftragseingangsindex, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert ... 46
3.2.5 Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, Tagesdaten ★ Aktualisiert ... 46
3.3 Baugewerbe ... 47
3.3.1 Produktionsindex, Bauhauptgewerbe ... 47

3.3.2 Umsatz und Beschäftigung, Bauhauptgewerbe * Aktualisiert ... 47
3.3.3 Baugenehmigungen von Wohnungen * Aktualisiert ... 47
3.3.4 Auftragseingangsindex, Bauhauptgewerbe * Aktualisiert ... 47
3.4 Transport und Verkehr ... 48
3.4.1 EXDAT: Mobilität auf Kreisebene zu Pandemiezeiten * Aktualisiert ... 48
3.4.2 Flugpassagiere auf deutschen Flughäfen * Aktualisiert ... 49
3.4.3 Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen * Aktualisiert ... 49
3.4.4 Verunglückte und Getötete bei Straßenverkehrsunfällen * Aktualisiert ... 50
3.4.5 Güterverkehr ... 50
3.5 Dienstleistungen, Handel ... 51
3.5.1 Umsatz im Dienstleistungsbereich * Aktualisiert ... 51
3.5.2 Umsatz im Einzel-, Internet- und Versandhandel * Aktualisiert ... 51
3.5.3 Umsatz im Gastgewerbe 2020/2021 * Aktualisiert ... 52
3.5.4 Umsatz: Kfz-Handel und Werkstätten * Aktualisiert ... 52
3.5.5 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben * Aktualisiert ... 53
3.5.6 Beschäftigte und Umsatz nach Dienstleistungsbereich * Aktualisiert ... 53
4 Öffentliche Finanzen und Steuern ... 54
4.1 Öffentliche Finanzen ... 54
4.1.1 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich ... 54
4.1.2 Öffentlicher Gesamthaushalt: Eckwerte ... 55
4.2 Steuern ... 55
4.2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen[1] * Aktualisiert ... 55
4.2.2 Steuereinnahmen[1] des Bundes, der Länder sowie EU-Eigenmittel * Aktualisiert ... 56

1 Gesundheit, Bevölkerung und Bildung

1.1 Indikatoren zu COVID-19 und dem Gesundheitssystem

1.1.1 COVID-19 Situation in Deutschland * Aktualisiert

	Laborbestätigte COVID-19 Infektionen					COVID-19 Todesfälle	
	seit Pandemie-beginn (kumulativ)		in den letzten 7 Tagen		7-Tages-Inzidenz	seit Pandemie-beginn (kumulativ)	
	Anzahl	je 100 000 Einw.[1]	Anzahl	je 100 000 Einw.[1]	01.09.2020 – 13.12.2021	Anzahl	je 100 000 Einw.[1]
Deutschland	6 562 429	7 892	311 795	375		106 227	128
Baden-Württemberg	935 850	8 429	47 681	429		12 337	111
Bayern	1 249 113	9 506	50 270	383		18 691	142
Berlin	300 025	8 188	11 278	308		3 926	107
Brandenburg	211 659	8 362	16 265	643		4 361	172
Bremen	42 602	6 264	1 563	230		569	84
Hamburg	123 494	6 666	4 291	232		1 926	104
Hessen	446 782	7 099	15 583	248		8 343	133
Mecklenburg-Vorp.	85 612	5 315	6 967	433		1 389	86
Niedersachsen	408 711	5 107	14 978	187		6 594	82
Nordrhein-Westfalen	1 280 545	7 144	48 028	268		19 577	109
Rheinland-Pfalz	258 839	6 316	10 848	265		4 420	108
Saarland	68 396	6 951	3 503	356		1 158	118
Sachsen	593 324	14 625	37 197	917		11 716	289
Sachsen-Anhalt	196 835	9 026	17 809	817		3 979	182
Schleswig-Holstein	105 486	3 624	4 669	160		1 840	63
Thüringen	255 156	12 034	20 865	984		5 401	255

Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)** | Datenstand: 14. Dezember 2021, 06.30 Uhr. | **1** Berechnung der Werte je 100 000 Einwohner/-innen auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung des Zensus zum Stichtag 31.12.2020.

Laborbestätigte COVID-19 Infektionen Deutschland

311 795

in den letzten 7 Tagen

Seit Pandemiebeginn: COVID-19 Todesfälle Deutschland

106 227

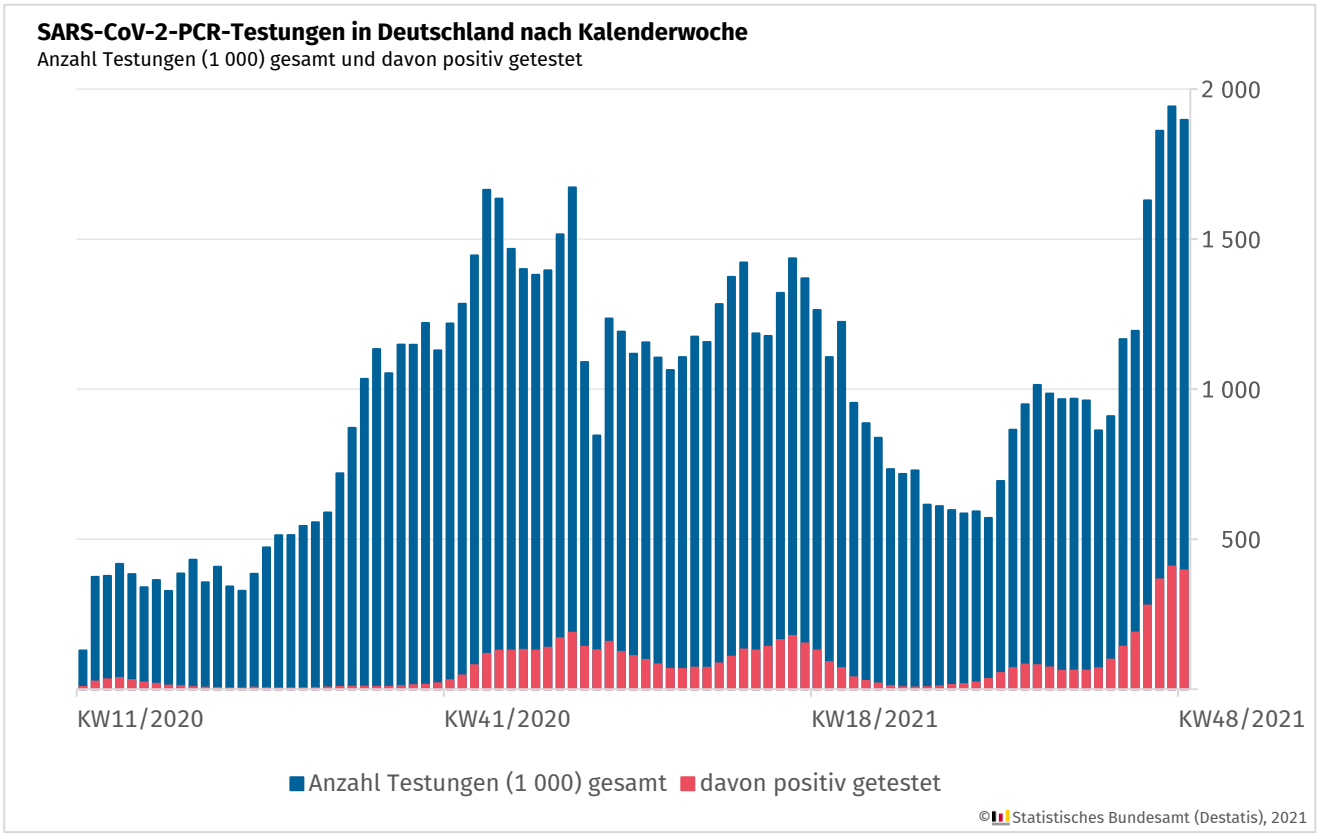
bis 13. Dez 2021

1.1.2 SARS-CoV-2-PCR-Testungen in Deutschland nach Kalenderwoche * Aktualisiert

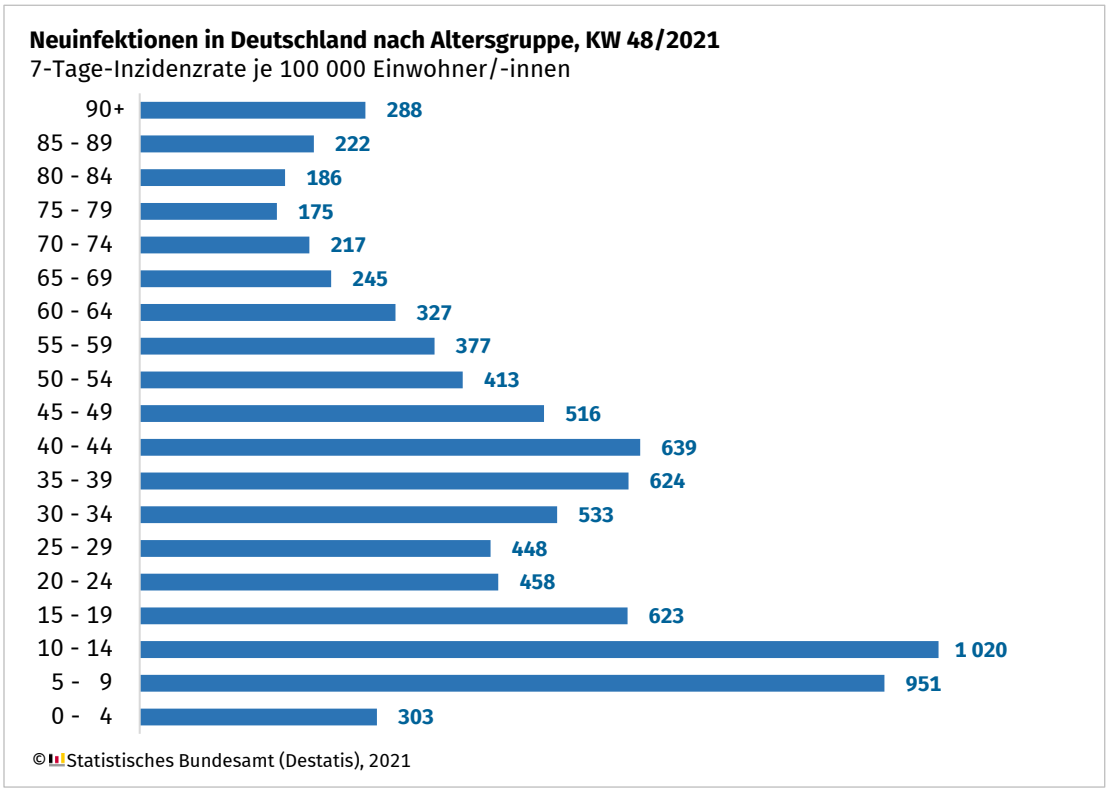
	Durchgeführte Tests[1]	davon: positiv	
	Anzahl		%
Bisheriger Minimalwert KW28/2020[2]	513 572	3 042	0,59
Bisheriger Maximalwert KW47/2021[2]	1 942 196	408 566	21,04
Bis einschließlich KW38/2021	74 458 782	4 782 714	-
KW 39/2021	968 394	61 768	6,38
KW 40/2021	962 234	62 221	6,47
KW 41/2021	862 348	69 723	8,09
KW 42/2021	909 936	98 656	10,84
KW 43/2021	1 166 376	141 291	12,11
KW 44/2021	1 194 338	188 873	15,81
KW 45/2021	1 629 000	278 982	17,13
KW 46/2021	1 861 289	365 882	19,66
KW 47/2021	1 942 196	408 566	21,04
KW 48/2021	1 897 505	395 714	20,85
Seit Pandemiebeginn Anfang 2020	**87 852 398**	**6 854 390**	-

1 Zahl der PCR-Tests entspricht nicht der Zahl der getesteten Personen, da Mehrfachtestungen einer Person möglich und in der Tabelle enthalten sind. | **2** Minimal- bzw. Maximalwert hinsichtlich des Anteils der PCR-Testungen in einer Kalenderwoche mit positivem Testergebnis.

Quelle für Tabelle und Grafik: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)** | Datenstand: 09. Dezember 2021.

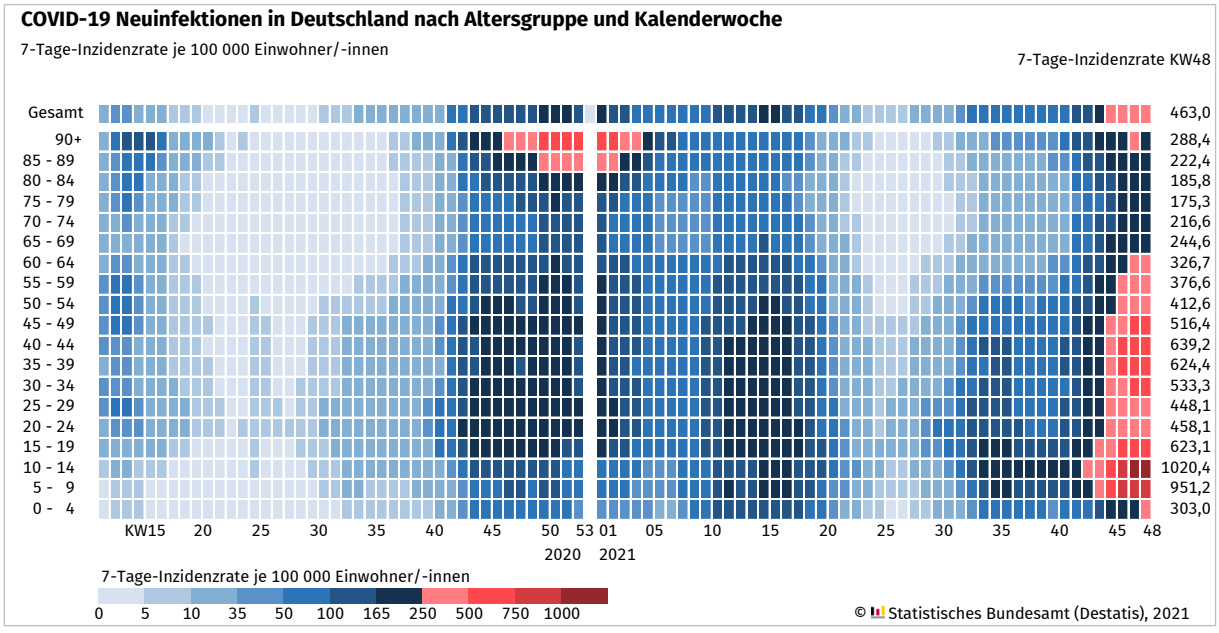


1.1.3 Bestätigte COVID-19 Neuinfektionen nach Altersgruppe * Aktualisiert



Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)** | Datenstand: 09. Dezember 2021.

1.1.4 Bestätigte COVID-19 Neuinfektionen nach Altersgruppe und Kalenderwoche * Aktualisiert



Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)** | Datenstand: 09. Dezember 2021.

1.1.5 COVID-19: Situation in Europa ★ Aktualisiert

	Laborbestätigte COVID-19 Infektionen		COVID-19 Todesfälle	
	Anzahl seit Pandemie-beginn	über 14 Tage kumulierte Fälle je 100 000 Einw.	Anzahl insgesamt	über 14 Tage kumulierte Fälle je 1 000 000 Einw.
	Datenstand: Ende der KW48/2021			
Belgien	1 868 267	2 077,5	27 029	54,9
Bulgarien	702 454	430,1	28 805	233,8
Dänemark	509 600	1 017,5	2 956	24,0
Deutschland	6 197 016	938,7	103 121	48,1
Estland	225 294	565,1	1 825	59,4
Finnland	192 778	309,9	1 360	20,1
Frankreich	7 880 209	722,1	123 559	16,4
Griechenland	969 182	805,4	18 672	117,5
Irland	597 151	1 260,9	5 442	16,1
Italien	5 104 278	266,8	134 762	14,6
Kroatien	631 765	1 479,9	11 269	220,1
Lettland	257 327	587,8	4 582	129,5
Litauen	464 903	862,9	6 682	44,7
Luxemburg	93 891	819,8	930	24,0
Malta	39 424	255,9	468	7,8
Niederlande	2 751 783	1 779,8	19 668	40,4
Österreich	1 198 366	1 506,5	12 429	92,5
Polen	3 656 428	861,3	86 054	128,3
Portugal	1 168 989	439,4	18 548	20,4
Rumänien	1 772 492	109,1	57 153	105,5
Schweden	1 216 968	249,1	15 174	2,4
Slowakei	1 120 261	2 274,1	15 004	186,7
Slowenien	430 839	1 370,8	5 680	75,4
Spanien	5 238 909	291,9	88 231	5,7
Tschechien	2 246 978	2 270,8	33 770	144,4
Ungarn	1 157 649	1 349,8	34 541	244,6
Zypern	135 388	702,6	718	15,8
Ver. Königreich	10 464 389	909,3	145 605	24,7

über 14 Tage kumulierte COVID-19 Todesfälle je 1 000 000 Einw.

2,4

Schweden (EU-Min)

über 14 Tage kumulierte COVID-19 Todesfälle je 1 000 000 Einw.

244,6

Ungarn (EU-Max)

Quelle: ↗ **European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)** | Datenstand: Ende der KW 48/2021.

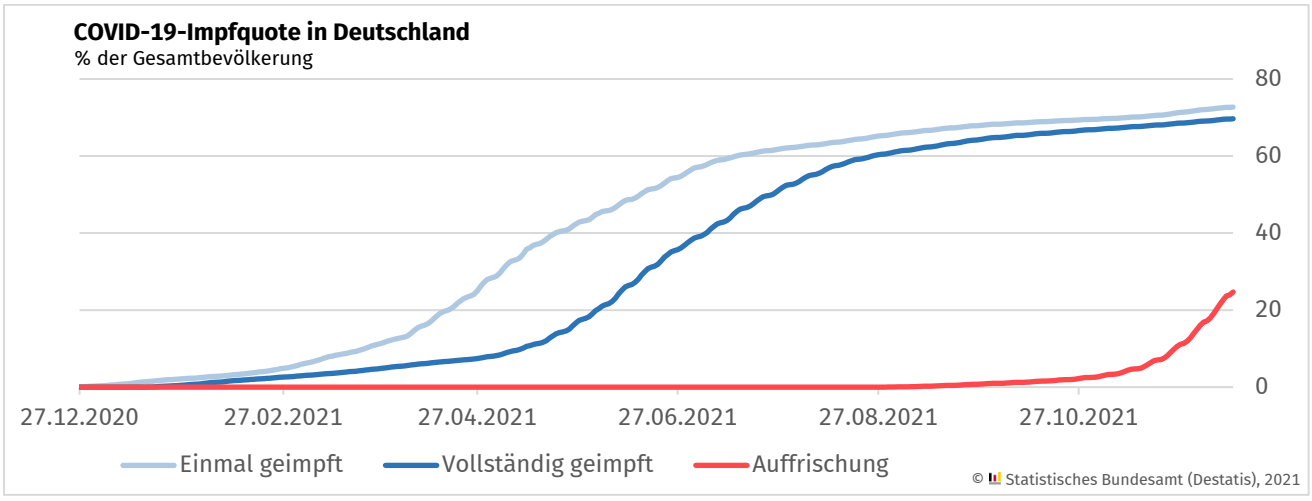
1.1.6 Gemeldete COVID-19-Impfungen * Aktualisiert

	Gesamtzahl bisher verabreichter Impfungen	mindestens einmal geimpft[1]		vollständig geimpft[1]		Auffrischimpfungen[1]	
		Anzahl	Quote[2]	Anzahl	Quote[2]	Anzahl	Quote[2]
Deutschland	135 406 073	60 462 369	72,7	57 939 197	69,7	20 541 443	24,7
Baden-Württemberg	17 584 172	7 781 071	70,1	7 527 319	67,8	2 742 831	24,7
Bayern	21 021 815	9 238 741	70,3	8 953 990	68,1	3 325 729	25,3
Berlin	6 168 704	2 707 563	73,9	2 616 100	71,4	969 467	26,5
Brandenburg	3 684 983	1 673 371	66,1	1 596 340	63,1	525 869	20,8
Bremen	1 248 890	578 097	85,0	553 119	81,3	164 294	24,2
Hamburg	3 117 452	1 444 501	78,0	1 400 264	75,6	377 439	20,4
Hessen	9 999 516	4 566 297	72,6	4 317 549	68,6	1 361 953	21,6
Mecklenburg-Vorp.	2 535 997	1 142 875	71,0	1 094 042	67,9	364 000	22,6
Niedersachsen	13 267 003	5 972 934	74,6	5 708 575	71,3	2 013 252	25,2
Nordrhein-Westfalen	30 779 657	13 716 213	76,5	13 057 621	72,8	4 801 994	26,8
Rheinland-Pfalz	6 721 382	3 024 397	73,8	2 829 759	69,0	1 031 133	25,2
Saarland	1 765 366	776 660	78,9	747 019	75,9	289 968	29,5
Sachsen	5 604 048	2 510 629	61,9	2 393 254	59,0	800 000	19,7
Sachsen-Anhalt	3 324 058	1 496 321	68,6	1 443 190	66,2	491 313	22,5
Schleswig-Holstein	5 008 171	2 229 028	76,6	2 158 746	74,2	753 511	25,9
Thüringen	3 143 779	1 406 310	66,3	1 353 949	63,9	475 211	22,4
Bundesressorts[3]	431 080	197 361	-	188 361	-	53 479	-

Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)**| Datenstand: 14. Dezember 2021, 08:00 Uhr

1 Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl bei "mindestens einmal geimpft" als auch bei "vollständig geimpft" enthalten; bei der Gesamtzahl der verabreichten Impfungen werden diese jedoch nur einmal gezählt. | **2** Gemessen an der Gesamtbevölkerung. | **3** Impfkontingent des Bundes in eigenen Impfzentren verabreicht.

1.1.7 COVID-19-Impfquote in Deutschland * Aktualisiert



Quelle: ↗ **impfdashboard.de, RKI und BMG**| Datenstand: 14. Dezember 2021, 08:00 Uhr

1.1.8 Gemeldete COVID-19-Impfungen nach Hersteller * Aktualisiert

	Erstimpfungen				
	Gesamt	BioNTech	Moderna	AstraZeneca	Janssen (Johnson & Johnson)
Deutschland	60 462 369	42 911 866	4 756 603	9 256 964	3 536 936
Baden-Württemberg	7 781 071	5 549 871	588 333	1 175 818	467 049
Bayern	9 238 741	6 694 034	715 501	1 332 561	496 645
Berlin	2 707 563	1 915 460	320 362	347 315	124 426
Brandenburg	1 673 371	1 170 652	141 538	250 584	110 597
Bremen	578 097	393 861	39 786	97 830	46 620
Hamburg	1 444 501	1 024 500	122 536	192 713	104 752
Hessen	4 566 297	3 225 959	373 692	720 363	246 283
Mecklenb.-Vorpommern	1 142 875	841 331	90 796	145 828	64 920
Niedersachsen	5 972 934	3 925 977	488 991	1 130 208	427 758
Nordrhein-Westfalen	13 716 213	9 790 601	838 250	2 291 191	796 171
Rheinland-Pfalz	3 024 397	2 194 361	224 467	441 662	163 907
Saarland	776 660	584 402	60 863	83 114	48 281
Sachsen	2 510 629	1 880 617	222 359	307 818	99 835
Sachsen-Anhalt	1 496 321	1 064 990	132 555	192 010	106 766
Schleswig-Holstein	2 229 028	1 558 186	178 855	358 873	133 114
Thüringen	1 406 310	1 010 967	134 651	169 001	91 691
Bundesressorts[1]	197 361	86 097	83 068	20 075	8 121

	Zweitimpfungen			
	Gesamt	BioNTech	Moderna	AstraZeneca
Deutschland	54 402 261	45 519 939	5 413 965	3 468 357
Baden-Württemberg	7 060 270	5 980 154	681 248	398 868
Bayern	8 457 345	7 036 797	863 520	557 028
Berlin	2 491 674	2 007 453	359 149	125 072
Brandenburg	1 485 743	1 226 231	142 242	117 270
Bremen	506 499	428 309	54 621	23 569
Hamburg	1 295 512	1 081 111	171 541	42 860
Hessen	4 071 266	3 374 015	417 634	279 617
Mecklenb.-Vorpommern	1 029 122	868 505	91 216	69 401
Niedersachsen	5 280 817	4 336 838	603 173	340 806
Nordrhein-Westfalen	12 261 450	10 528 521	937 199	795 730
Rheinland-Pfalz	2 665 852	2 246 596	238 775	180 481
Saarland	698 738	610 711	59 914	28 113
Sachsen	2 293 419	1 890 999	219 300	183 120
Sachsen-Anhalt	1 336 424	1 111 026	139 067	86 331
Schleswig-Holstein	2 025 632	1 669 040	203 707	152 885
Thüringen	1 262 258	1 039 331	145 561	77 366
Bundesressorts[1]	180 240	84 302	86 098	9 840

Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)**| Datenstand: 14. Dezember 2021, 08:00 Uhr

1 Impfkontingent des Bundes in eigenen Impfzentren verabreicht.

1.1.9 Gemeldete COVID-19-Auffrischimpfungen nach Hersteller * Aktualisiert

	Auffrischimpfungen			
	Gesamt[1]	BioNTech	Moderna	Janssen (Johnson & Johnson)
Deutschland	20 541 443	14 871 593	5 665 241	3 326
Baden-Württemberg	2 742 831	1 933 294	808 910	18
Bayern	3 325 729	2 433 011	892 333	40
Berlin	969 467	692 999	276 439	0
Brandenburg	525 869	386 418	139 446	5
Bremen	164 294	123 138	41 141	15
Hamburg	377 439	275 692	101 705	38
Hessen	1 361 953	982 222	379 606	50
Mecklenb.-Vorpommern	364 000	266 068	97 880	49
Niedersachsen	2 013 252	1 435 086	577 843	298
Nordrhein-Westfalen	4 801 994	3 465 163	1 335 452	1 311
Rheinland-Pfalz	1 031 133	761 182	269 696	187
Saarland	289 968	201 486	88 466	16
Sachsen	800 000	614 528	185 406	15
Sachsen-Anhalt	491 313	348 229	142 915	169
Schleswig-Holstein	753 511	539 677	212 722	1 106
Thüringen	475 211	374 647	100 555	9
Bundesressorts[2]	53 479	38 753	14 726	0

1 Mit AstraZeneca-Impfstoff gemeldete Auffrischimpfungen werden als unplausibel erachtet. Hier wird von einer Falschangabe des verwendeten Impfstoffs ausgegangen. Diese Impfungen werden lediglich zu den Gesamtzahlen durchgeführter Auffrischimpfungen hinzugezählt (bundesweit 192 Impfungen). | **2** Impfkontingent des Bundes in eigenen Impfzentren verabreicht.

Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)**| Datenstand: 14. Dezember 2021, 08:00 Uhr

1.1.10 Impfquoten nach Alter – Mindestens einmal geimpft * Neu

	Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter[1]	Impfquote mindestens einmal geimpft				
		Gesamt[1]	12-17 Jahre	18+ Jahre		
				Gesamt	18-59 Jahre[2]	60+ Jahre[2]
Deutschland	60 462 369	72,7	56,6	83,5	76,4	87,8
Baden-Württemberg	7 781 071	70,1	52,7	80,8	74,0	86,5
Bayern	9 238 741	70,3	57,5	80,6	74,3	85,7
Berlin	2 707 563	73,9	57,2	85,2	78,4	90,7
Brandenburg	1 673 371	66,1	43,0	75,6	64,9	81,2
Bremen	578 097	85,0	58,5	98,1	95,3	95,6
Hamburg	1 444 501	78,0	57,5	90,3	85,7	89,2
Hessen	4 566 297	72,6	56,3	83,5	77,1	87,9
Mecklenburg-Vorp.	1 142 875	71,0	45,4	81,1	72,5	86,5
Niedersachsen	5 972 934	74,6	63,0	85,3	76,2	90,7
Nordrhein-Westfalen	13 716 213	76,5	62,9	87,8	80,5	91,3
Rheinland-Pfalz	3 024 397	73,8	58,9	84,4	76,1	90,3
Saarland	776 660	78,9	60,3	89,2	81,5	91,6
Sachsen	2 510 629	61,9	35,5	71,4	62,4	79,6
Sachsen-Anhalt	1 496 321	68,6	40,8	78,2	68,1	83,7
Schleswig-Holstein	2 229 028	76,6	70,1	88,5	82,7	90,7
Thüringen	1 406 310	66,3	40,9	75,9	66,7	82,8
Bundesressorts[2]	197 361	-	-	-	-	-

1.1.11 Impfquoten nach Alter – Vollständig geimpft * Neu

	Gesamtzahl vollständig Geimpfter[1]	Impfquote vollständig geimpft				
		Gesamt[1]	12-17 Jahre	18+ Jahre		
				Gesamt	18-59 Jahre[2]	60+ Jahre[2]
Deutschland	57 939 197	69,7	48,8	80,4	77,0	86,6
Baden-Württemberg	7 527 319	67,8	44,7	78,6	75,5	85,1
Bayern	8 953 990	68,1	48,2	78,6	75,7	84,5
Berlin	2 616 100	71,4	49,7	82,7	79,6	90,0
Brandenburg	1 596 340	63,1	35,9	72,8	66,6	82,1
Bremen	553 119	81,3	53,2	94,0	94,1	93,9
Hamburg	1 400 264	75,6	51,8	87,8	87,8	87,8
Hessen	4 317 549	68,6	48,4	79,3	76,3	85,2
Mecklenburg-Vorp.	1 094 042	67,9	35,8	78,1	72,4	86,3
Niedersachsen	5 708 575	71,3	55,1	81,9	78,1	89,0
Nordrhein-Westfalen	13 057 621	72,8	55,6	83,8	80,9	89,4
Rheinland-Pfalz	2 829 759	69,0	49,3	79,4	75,2	86,9
Saarland	747 019	75,9	51,9	86,1	83,2	90,8
Sachsen	2 393 254	59,0	30,7	68,3	60,5	80,0
Sachsen-Anhalt	1 443 190	66,2	32,9	75,8	68,8	85,6
Schleswig-Holstein	2 158 746	74,2	62,3	86,1	83,4	91,0
Thüringen	1 353 949	63,9	35,6	73,3	66,2	83,4
Bundesressorts[2]	188 361	-	-	-	-	-

Quelle und Fußnoten: siehe nachfolgende Seite

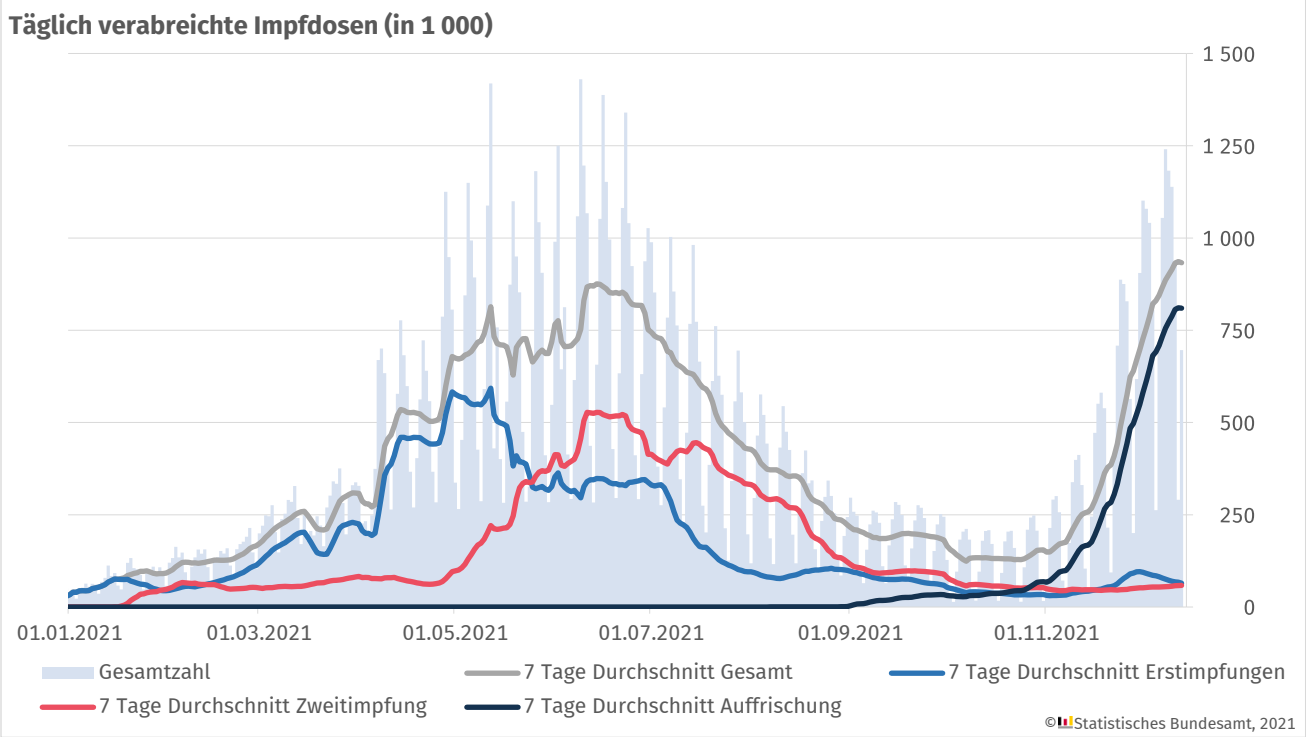
1.1.12 Impfquoten nach Alter – Auffrischimpfung * Neu

	Gesamtzahl Personen mit Auffrischimpfung[1]	Impfquote Auffrischimpfung				
		Gesamt[1]	12-17 Jahre	18+ Jahre		
				Gesamt	18-59 Jahre[2]	60+ Jahre[2]
Deutschland	20 541 443	24,7	2,8	29,4	21,4	44,5
Baden-Württemberg	2 742 831	24,7	3,1	29,5	22,4	44,1
Bayern	3 325 729	25,3	2,7	30,2	21,8	47,1
Berlin	969 467	26,5	2,9	31,6	21,6	54,9
Brandenburg	525 869	20,8	2,1	24,6	16,9	36,1
Bremen	164 294	24,2	1,1	28,9	19,3	48,2
Hamburg	377 439	20,4	2,7	24,4	18,2	39,8
Hessen	1 361 953	21,6	2,7	25,8	18,9	39,7
Mecklenburg-Vorp.	364 000	22,6	2,5	26,5	17,5	39,7
Niedersachsen	2 013 252	25,2	3,3	30,0	22,7	43,3
Nordrhein-Westfalen	4 801 994	26,8	2,9	32,0	23,6	48,4
Rheinland-Pfalz	1 031 133	25,2	3,2	29,9	21,7	44,7
Saarland	289 968	29,5	4,2	34,4	24,8	49,8
Sachsen	800 000	19,7	2,4	23,3	15,3	35,2
Sachsen-Anhalt	491 313	22,5	2,4	26,3	17,0	39,3
Schleswig-Holstein	753 511	25,9	1,2	30,8	20,7	48,7
Thüringen	475 211	22,4	1,6	26,4	17,2	39,5
Bundesressorts[2]	53 479	-	-	-	-	-

1 Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst alle Personen, die Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder mit dem Impfstoff Janssen erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Die Impfungen mit Janssen sind daher sowohl in der Gruppe "mindestens einmal geimpft" als auch in der Gruppe "vollständig geimpft" enthalten. Sie werden für die Gesamtzahl der verabreichten Impfungen jedoch nur einmal gezählt. Als Personen mit Auffrischimpfung gelten Personen, die eine Drittimpfung mit einem der Impfstoffe von BioNTech, Moderna oder Astra Zeneca oder nach einer Janssen-Impfung eine weitere Impfstoffdosis erhalten haben. | **2** Ohne Janssen-Impfungen der Vertragsärzt:innen. | **3** Impfkontingent des Bundes in eigenen Impfzentren verabreicht. Eine Impfquote kann hier nicht berechnet werden, die Impfungen werden allerdings bei der Berechnung der Impfquote für Gesamtdeutschland einbezogen.

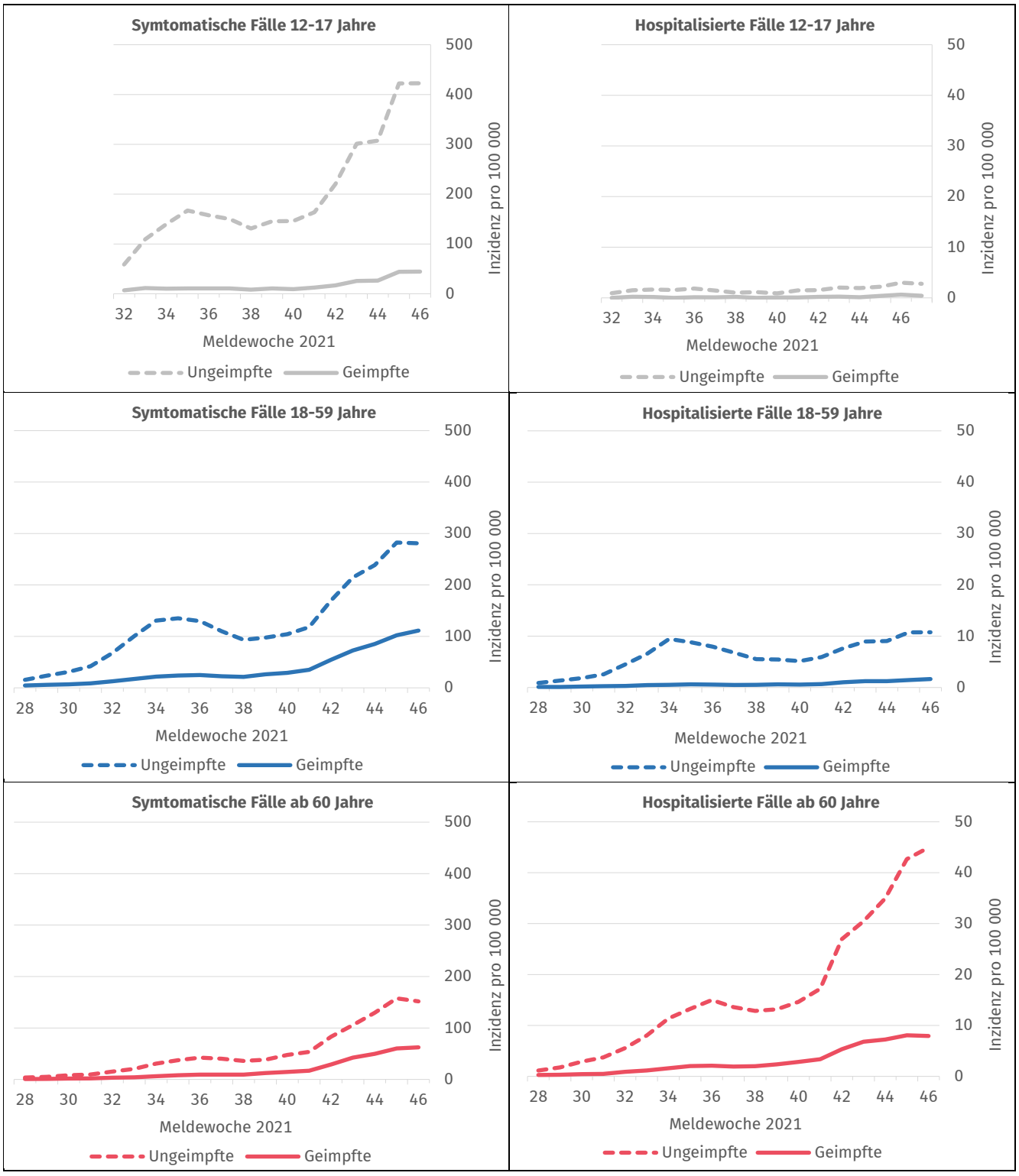
Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)**| Datenstand: 14. Dezember 2021, 08:00 Uhr

1.1.13 Verabreichte Impfdosen * Neu



Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)**| Datenstand: 14. Dezember 2021

1.1.14 Inzidenzen symptomatischer und hospitalisierter COVID-19-Fälle nach Impfstatus und Alter ✶ Neu



Eine Erläuterung der Berechung sowie eine ausführliche Beschreibung und Interpretation der Daten (inkl. deren Limitationen) veröffentlicht das RKI im Wochenbericht RKI: **www.rki.de/covid-19-wochenbericht**

Quelle: ↗ **Robert Koch-Institut (RKI)** | Datenstand: 07. Dezember 2021

1.1.15 Krankenhäuser, Krankenhausbetten und Patienten

↗ Strukturdaten: Krankenhäuser nach Bundesländern 2019

1.1.16 Ärztliches und nichtärztliches Personal in Krankenhäusern

↗ Strukturdaten: Krankenhauspersonal nach Bundesländern 2019

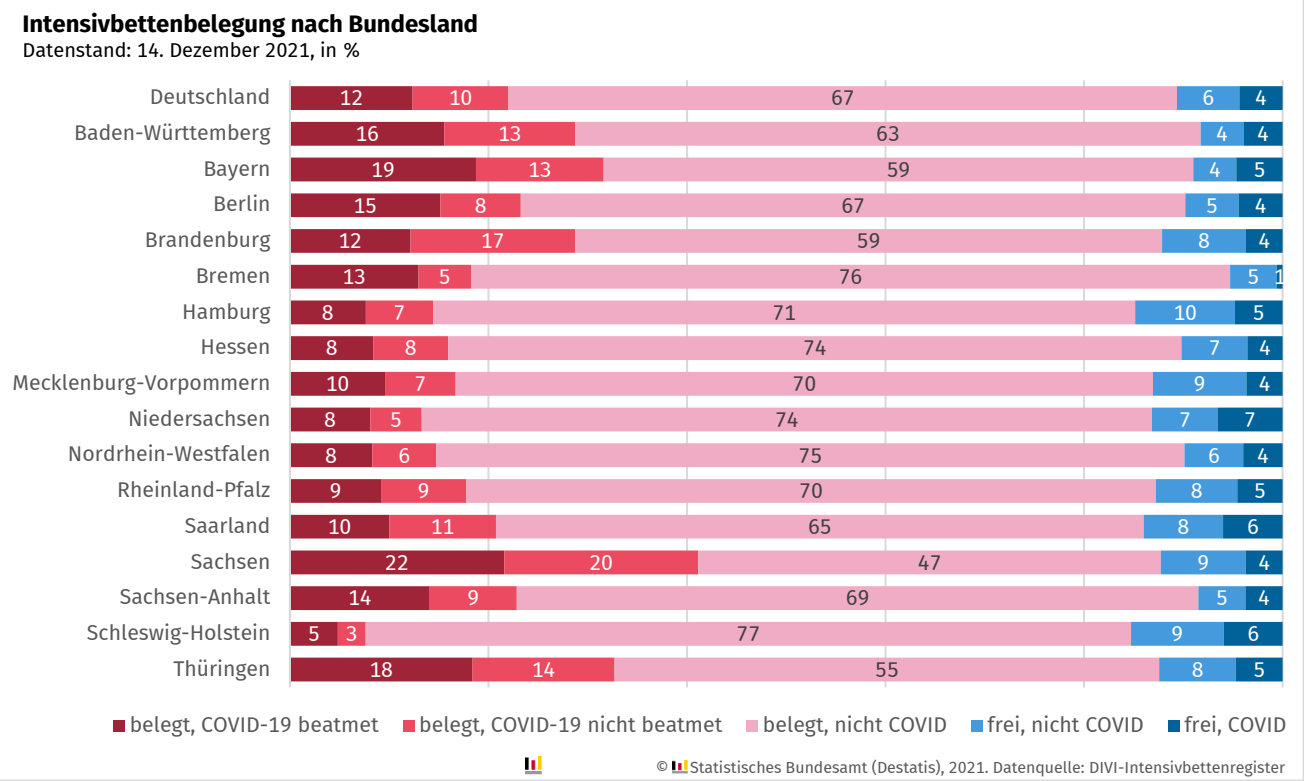
1.1.17 COVID-19 Krankenhausbehandlungen und Belegung von Intensivbetten * Aktualisiert

	COVID-19 Fälle			Intensivbetten (Erwachsenen-Kapazitäten)				
	im Khs. zur Behand-lung	darunter: aktuell invasiv beatmet	Anteil, der invasiv beatmet wird	Betreib-bar insgesamt	aktuell belegt	aktuell frei	davon COVID-spezifische aktuell frei	Notfall-reserve[1]
	Anzahl		%	Anzahl				
Deutschland (DE)	4 865	2 730	56	22 098	19 748	2 350	962	8 218
Baden-Württemberg	658	356	54	2 289	2 100	189	90	958
Bayern	1 012	600	59	3 202	2 914	288	149	529
Berlin	247	161	65	1 062	958	104	47	295
Brandenburg	187	79	42	651	572	79	24	321
Bremen	31	22	71	170	161	9	1	76
Hamburg	66	35	53	458	390	68	22	302
Hessen	288	152	53	1 807	1 623	184	64	627
Mecklenburg-Vorp.	101	58	57	605	526	79	22	200
Niedersachsen	241	147	61	1 817	1 578	239	119	939
Nordrhein-Westfalen	777	437	56	5 272	4 751	521	209	1 951
Rheinland-Pfalz	171	89	52	964	841	123	44	357
Saarland	83	40	48	400	344	56	24	265
Sachsen	587	308	52	1 427	1 252	175	53	402
Sachsen-Anhalt	159	98	62	696	637	59	26	307
Schleswig-Holstein	49	31	63	642	544	98	38	468
Thüringen	208	117	56	636	557	79	30	221

1 Innerhalb von 7 Tagen zusätzlich aufstellbare Intensivbetten.

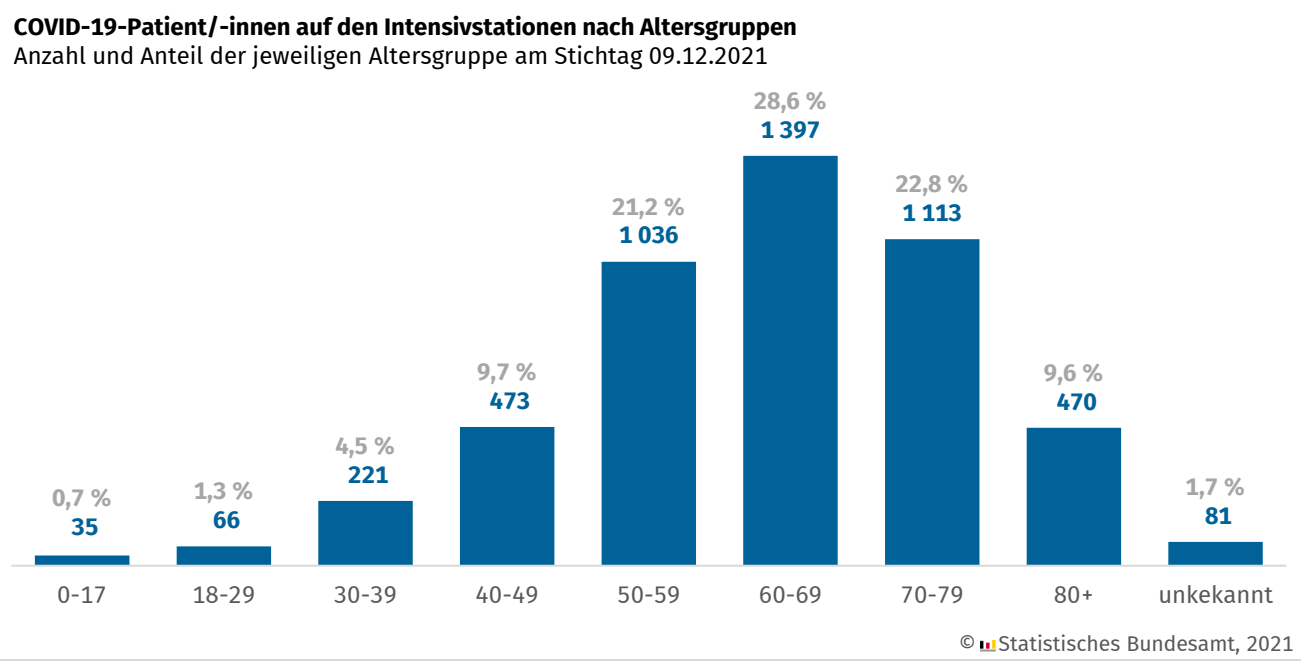
Quelle: ↗ **DIVI-Intensivregister (Erwachsenen-Kapazitäten)** | Datenstand: 14. Dezember 2021, 09:05 Uhr.

1.1.18 Intensivbettenbelegung nach Bundesland * Aktualisiert



Quelle: ↗ **DIVI-Intensivregister (Erwachsenen-Kapazitäten)** | Datenstand: 14. Dezember 2021, 09:05 Uhr.

1.1.19 Altersstruktur der COVID-19-Patient/-innen auf den Intensivstationen * Neu



Quelle: ↗ **DIVI-Intensivregister** | Datenabruf: 14. Dezember 2021, 12:34 Uhr.

1.1.20 Pflegeheime, ambulante Pflegedienste und Pflegebedürftige ★ Aktualisiert

↗ Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

↗ GENESIS-Online: Ambulante Pflegeeinrichtungen (Tabelle 22411-0001)

↗ GENESIS-Online: Stationäre Pflegeeinrichtungen (Tabelle 22412-0001)

↗ Pflegestatistik Deutschland 2019

↗ Pressemitteilung N 068 vom 08. Dezember 2021: Altenpflegekräfte arbeiten sehr häufig in Teilzeit

1.1.21 Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträger

↗ Strukturdaten: Gesundheitsausgaben nach Ausgabenträgern

1.2 Bevölkerung und Mortalität

1.2.1 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht * Aktualisiert

↗ Strukturdaten: Bevölkerung nach Altersgruppen

↗ Strukturdaten: Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

↗ Pressemitteilung Nr. 522 vom 16. November 2021: Mehr Geburten von Geschwisterkindern im Frühjahr 2021

1.2.2 Sterbefälle nach Bundesland * Aktualisiert

Bundesland (Wohnort)	2020			2021[1]		
	Aug	Sep	Okt	Aug	Sep	Okt
Deutschland	78 742	74 243	79 781	76 132	77 366	83 779
Baden-Württemberg	9 084	8 603	9 287	8 853	8 999	10 187
Bayern	10 859	10 587	11 560	10 848	11 086	12 424
Berlin	3 025	2 778	3 129	2 770	2 799	3 086
Brandenburg	2 720	2 563	2 774	2 740	2 716	2 908
Bremen	716	629	657	646	627	635
Hamburg	1 560	1 356	1 427	1 500	1 507	1 491
Hessen	5 504	5 366	5 783	5 325	5 410	5 771
Mecklenburg-Vorpommern	1 809	1 706	1 771	1 773	1 931	2 046
Niedersachsen	8 095	7 557	7 875	7 736	7 922	8 271
Nordrhein-Westfalen	18 037	16 183	17 462	16 814	17 274	18 092
Rheinland-Pfalz	3 941	3 770	3 937	3 904	3 935	4 264
Saarland	1 117	1 063	1 185	1 091	1 104	1 221
Sachsen	4 375	4 392	4 761	4 263	4 206	4 934
Sachsen-Anhalt	2 712	2 621	2 792	2 618	2 652	2 717
Schleswig-Holstein	2 898	2 779	2 941	2 861	2 804	3 107
Thüringen	2 290	2 290	2 440	2 390	2 394	2 625

1 Vorläufige Werte.

↗ **Sonderauswertung »Sterbefälle 2016 – 2021«** | Datenstand: 13. Dezember 2021.

1.2.3 Sterbefälle nach Altersgruppen und Geschlecht * Aktualisiert

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2020			2021[1]		
	Sep	Okt	Nov	Sep	Okt	Nov
insgesamt	74 243	79 781	85 989	77 366	83 779	92 295
0-15	277	260	240	290	304	288
15-30	305	320	309	336	353	285
30-35	224	206	197	238	230	194
35-40	318	326	328	379	371	299
40-45	454	473	461	474	494	536
45-50	766	761	770	779	786	833
50-55	1 632	1 687	1 698	1 632	1 689	1 774
55-60	2 829	3 068	3 055	2 910	3 166	3 270
60-65	3 956	4 234	4 273	4 229	4 463	4 819
65-70	5 233	5 607	5 668	5 433	5 839	6 272
70-75	6 112	6 580	6 895	6 785	7 360	7 916
75-80	9 267	9 680	10 375	8 472	8 960	10 018
80-85	14 579	15 743	17 317	15 272	16 768	18 626
85-90	13 704	14 762	16 683	14 653	16 025	18 272
90-95	10 156	11 389	12 498	10 806	11 930	13 170
95 und mehr	4 431	4 685	5 222	4 678	5 041	5 723

Geschlecht	2020			2021[1]		
	Sep	Okt	Nov	Sep	Okt	Nov
Männer	36 926	40 147	43 342	38 775	42 029	46 546
Frauen	37 317	39 634	42 647	38 591	41 750	45 749

1 Vorläufige Werte.

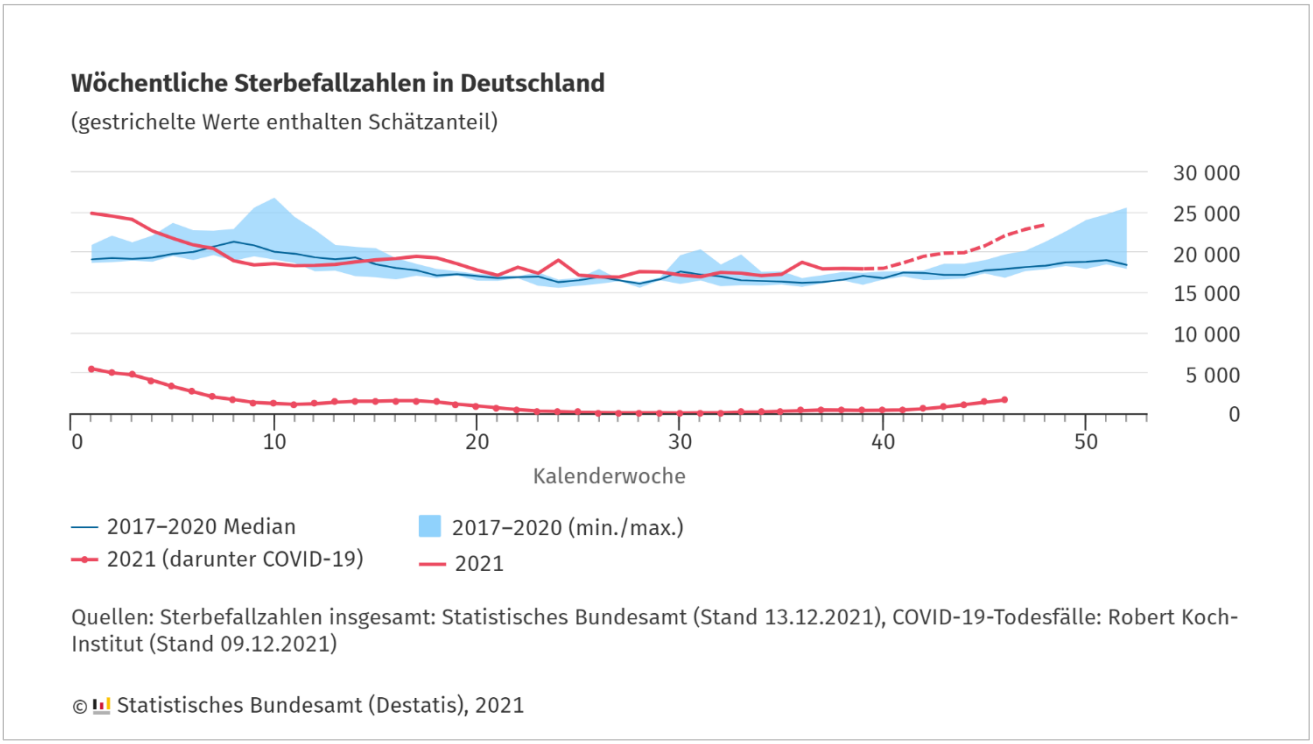
↗ **Sonderauswertung »Sterbefälle 2016 – 2021«** | Datenstand: 13. Dezember 2021.

1.2.4 Podcast: Sterbefallzahlen während der Corona-Pandemie



Seit kurz nach Beginn der Pandemie veröffentlicht das Statistische Bundesamt eine Sonderauswertung mit aktuellen Sterbefallzahlen. Welche Ergebnisse gibt es seither? Wie ist es gelungen, die Sterbefallzahlen noch schneller zu veröffentlichen? Und wie lässt sich Übersterblichkeit überhaupt berechnen? Dazu liefert der am 23. März erschienene ↗ **Podcast** mit Dr. Felix zur Nieden, Experte für Demografie und Sterbefallzahlen im Statistischen Bundesamt, weitere Informationen.

1.2.5 Wöchentliche und monatliche Sterbefallzahlen in Deutschland * Aktualisiert



Vergleichsmaßstab: Median statt arithmetischem Mittel. Mehr hierzu ↗ **Pressemitteilung Nr. 574**.

	Sterbefälle			
	insgesamt	dar. COVID-19 bedingt	Anzahl	%
	2021		Differenz 2021 zum Ø 2017-2020	
KW 1-39	736 501	49 403	+31 645	+4
KW 40	18 008	387	+1 226	+7
KW 41	18 699	430	+1 213	+7
KW 42	19 504	568	+2 078	+12
KW 43	19 885	776	+2 692	+16
KW 44	19 954	1 081	+2 762	+16
KW 45	20 792	1 379	+3 060	+17
KW 46	22 066	1 656	+4 148	+23
KW 47	22 847	-	+4 687	+26
KW 48	23 424	-	+5 088	+28
KW 1-48	921 680	-	+51 538	+6

– keine Daten verfügbar.

Quelle für Grafik und Tabelle: ↗ **Pressemitteilung Nr. 574 vom 14. Dezember 2021: Sterbefallzahlen im November 2021**

↗ **Pressemitteilung Nr. 563 vom 09. Dezember 2021: Corona-Pandemie führt zu Übersterblichkeit in Deutschland**

1.3 Bildung, Kinderbetreuung

1.3.1 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2020/21 * Aktualisiert

Bundesland	Insgesamt[1]	Veränderung gegenüber Vorjahr in %[1]		
		insgesamt	darunter an:	
			Allgemeinbildenden Schulen	Beruflichen Schulen
Deutschland	10 905 500	–	0,6	-2,0
Baden-Württemberg[2]	1 518 700	-0,3	-0,3	–
Bayern[3]	1 638 100	-0,6	0,2	-3,1
Berlin	463 900	0,9	1,8	-4,5
Brandenburg	300 100	1,3	1,8	-1,8
Bremen	93 400	0,2	0,7	-3,8
Hamburg	257 200	0,7	1,4	-3,5
Hessen	826 600	0,3	0,8	-2,2
Mecklenburg-Vorpommern	187 500	1,0	1,3	-0,4
Niedersachsen	1 109 600	1,5	2,3	–
Nordrhein-Westfalen	2 487 700	-1,0	0,1	-2,9
Rheinland-Pfalz	529 200	-0,3	0,5	-3,6
Saarland	124 500	-0,4	0,1	-2,1
Sachsen	491 100	1,3	1,6	0,2
Sachsen-Anhalt	245 400	-0,4	0,7	-3,5
Schleswig-Holstein	386 300	-0,5	0,1	-2,4
Thüringen	246 500	0,5	1,0	-1,2

Quelle: ↗ **Pressemitteilung Nr. 115 vom 11. März 2021: Zahl der Schülerinnen und Schüler stagniert**

– keine Daten verfügbar. | **1** Vorläufige Daten (Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz: Für allgemeinbildende Schulen endgültiges Ergebnis). | **2** Berufliche Schulen: Ergebnisse des Vorjahres. | **3** Einschließlich Berufsintegrationsklassen und Sprachintensivklassen.

↗ **Pressemitteilung N 071 vom 15. Dezember 2021: Überdurchschnittlich viele Studienberechtigte aus dem Coronajahr 2020 starten direkt ins Studium**

1.3.2 Lehrkräfte im Schuljahr 2020/2021

↗ **Lehrkräfte nach Bundesland, Schulart, Beschäftigungsumfang und Geschlecht (Tabelle 7.2)**

1.3.3 Betreuungsquote von Kindern * Aktualisiert

↗ **Kindertagesbetreuung am 1. März 2021: Tabelle auf www.destatis.de**

↗ **GENESIS-Online: Kinder in Tageseinrichtungen nach Bundesland (Tabelle 22541-0002)**

↗ **Pressemitteilung Nr. 502 vom 29. Oktober 2021: 5 % weniger erzieherische Hilfen im Corona-Jahr 2020**

2 Konjunktur, Wirtschaft, Arbeitsmarkt

2.1 Konjunkturindikatoren und experimentelle Daten

2.1.1 Index des wirtschaftlichen Klimas * Aktualisiert

	2020				2021				Jan 20 - Nov 21
	Jan	Apr	Jul	Nov	Jan	Apr	Jul	Nov	
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt								
EU-27	103,2	67,1	83,7	88,6	91,1	109,9	118,0	116,5	
Eurozone-19	103,2	67,8	84,2	89,3	91,5	110,5	119,0	117,5	
Belgien	98,5	64,2	80,4	90,9	98,7	114,8	120,2	115,0	
Bulgarien	102,2	65,1	77,7	81,0	81,1	98,0	101,9	95,7	
Dänemark	100,1	64,9	83,6	88,2	94,1	112,0	114,4	113,0	
Deutschland	101,6	73,3	89,1	94,9	92,8	109,4	117,5	115,8	
Estland	95,4	71,9	83,2	91,1	96,0	102,9	110,1	107,7	
Finnland	95,5	71,2	87,7	88,2	95,6	109,8	113,9	117,6	
Frankreich	104,3	70,6	84,3	88,5	90,1	105,8	116,4	116,1	
Griechenland	109,7	99,5	91,1	91,2	90,7	97,9	111,2	113,4	
Irland	102,7	68,8	82,4	91,9	87,7	110,0	113,9	108,1	
Italien	102,1	-	79,8	83,1	90,2	104,8	119,6	119,5	
Kroatien	114,2	75,3	85,7	88,0	90,2	103,5	110,6	111,3	
Lettland	102,0	79,0	88,5	91,3	87,2	101,7	102,9	98,0	
Litauen	108,9	82,3	92,8	96,0	99,1	108,2	108,1	107,8	
Luxemburg	98,0	76,2	99,0	98,8	107,0	116,5	119,1	115,0	
Malta	102,4	62,7	72,8	76,4	85,8	117,3	110,0	108,6	
Niederlande	100,8	68,7	83,7	92,0	94,8	108,6	113,4	110,3	
Österreich	102,5	65,8	84,7	83,6	88,7	113,5	123,7	118,0	
Polen	102,9	59,8	76,6	78,2	82,3	101,6	106,2	107,1	
Portugal	107,2	69,9	86,8	86,3	87,4	104,0	104,8	108,4	
Rumänien	106,2	68,5	84,8	85,6	89,9	101,5	103,5	99,5	
Schweden	97,4	69,9	87,2	97,1	101,8	117,5	123,6	121,8	
Slowakei	100,1	59,9	85,7	87,0	83,3	103,3	97,9	94,8	
Slowenien	102,7	70,0	88,5	85,8	90,7	106,1	106,3	102,2	
Spanien	102,0	75,2	91,4	88,5	93,9	106,0	108,9	109,3	
Tschechien	100,9	69,0	85,7	77,1	83,9	94,6	96,1	91,6	
Ungarn	104,7	77,2	85,8	82,3	90,1	98,9	108,6	112,7	
Zypern	112,4	77,6	83,2	83,2	79,8	93,2	102,0	104,8	
Ver. Königreich	92,4	67,1	78,9	81,5	-	-	-	-	

– Daten nicht verfügbar.

Quelle: Europäische Kommission DG ECFIN, ↗ **Eurostat Datenbank**

Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Der Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung setzt sich aus fünf sektoralen Vertrauensindikatoren mit unterschiedlicher Gewichtung zusammen: Indikator des Vertrauens in der Industrie, Indikator des Vertrauens in Dienstleistungen, Indikator des Vertrauens im Baugewerbe, Indikator des Vertrauens im Einzelhandel sowie Indikator des Vertrauens der Verbraucherinnen und Verbraucher. Vertrauensindikatoren sind arithmetische Mittel von saisonbereinigten Bilanzen von Antworten zu ausgewählten Fragen. Der Indikator »Wirtschaftliches Klima« wird über einen festgelegten Erhebungszeitraum berechnet als ein Index mit Mittelwert 100 und Standardabweichung 10.

2.1.2 Vertrauensindikator Verbraucher ★ Aktualisiert

	2020				2021				Jan 20 - Nov 21
	Jan	Apr	Jul	Nov	Jan	Apr	Jul	Nov	
	saisonbereinigt, nicht kalenderbereinigt								
EU-27	-6,9	-22,0	-15,4	-18,5	-16,5	-9,0	-5,6	-8,2	
Eurozone-19	-7,8	-21,9	-14,9	-17,6	-15,5	-8,1	-4,4	-6,8	
Belgien	-11,0	-20,1	-13,3	-10,9	-6,2	-2,2	1,9	-6,4	
Bulgarien	-21,7	-33,6	-32,5	-31,0	-31,8	-18,9	-17,6	-23,3	
Dänemark	4,2	-5,5	1,5	-0,8	2,8	8,4	6,2	2,9	
Deutschland	-3,6	-16,3	-10,3	-11,6	-14,0	-7,9	-2,0	-3,9	
Estland	-0,1	-14,9	-15,4	-22,6	-18,7	-18,1	-9,8	-9,3	
Finnland	-5,1	-13,1	-3,2	-4,2	-1,7	4,4	3,3	3,3	
Frankreich	-9,0	-19,0	-12,5	-17,9	-14,5	-8,2	-4,9	-5,4	
Griechenland	-10,0	-32,6	-34,7	-48,3	-43,2	-34,6	-32,9	-40,8	
Irland	-2,7	-24,2	-15,3	-9,5	-11,3	5,7	1,9	-0,3	
Italien	-12,0	-	-16,3	-19,8	-15,5	-10,1	-3,0	-4,2	
Kroatien	-1,5	-26,2	-17,0	-18,8	-21,4	-10,5	-8,7	-17,0	
Lettland	-6,5	-25,3	-18,1	-18,2	-19,5	-7,2	-16,4	-13,1	
Litauen	1,8	-13,5	-4,5	-4,8	-3,5	2,9	2,8	-0,7	
Luxemburg	-4,6	-19,7	-12,7	-15,4	-11,0	-0,6	-3,7	-5,9	
Malta	8,4	-15,8	-3,3	-10,7	-3,2	5,2	3,8	4,8	
Niederlande	-8,1	-22,6	-15,1	-12,1	-7,1	0,8	-0,2	-11,0	
Österreich	-2,8	-18,4	-10,1	-15,7	-12,9	-8,0	-0,3	-3,9	
Polen	2,1	-23,1	-10,9	-19,2	-17,6	-8,2	-7,4	-7,3	
Portugal	-8,4	-36,3	-27,6	-30,8	-26,1	-14,6	-17,3	-17,3	
Rumänien	-6,6	-26,1	-	-	-	-	-	-	
Schweden	-3,8	-7,0	-2,0	-1,2	2,3	6,2	7,9	4,1	
Slowakei	-10,9	-29,9	-24,8	-24,2	-27,3	-17,1	-17,7	-20,8	
Slowenien	-13,2	-35,8	-28,2	-33,4	-33,1	-22,5	-19,1	-23,7	
Spanien	-11,5	-29,2	-25,6	-29,0	-23,7	-11,6	-10,2	-12,5	
Tschechien	-0,6	-16,7	-6,6	-18,7	-15,1	-8,3	-7,0	-16,8	
Ungarn	-7,8	-32,8	-22,7	-23,3	-25,2	-18,4	-13,3	-18,9	
Zypern	-5,5	-32,5	-21,0	-35,0	-34,5	-18,4	-22,8	-19,2	
Ver. Königreich	-6,5	-22,7	-16,6	-22,6	-	-	-	-	

– Daten nicht verfügbar.

Quelle: Europäische Kommission DG ECFIN, ↗ **Eurostat Datenbank.** Dieser Indikator wird von der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen (DG ECFIN) der Europäischen Kommission berechnet. Die Werte ergeben sich aus dem Saldo der positiven und negativen Antworten bei einer europaweit durchgeführten Verbrauchererhebung. Mehr Informationen finden Sie bei Eurostat unter dem angegebenen Link.

2.1.3 Weitere europäische Vertrauensindikatoren

↗ **Eurostat Datenbank: Vertrauensindikator Baugewerbe**

↗ **Eurostat Datenbank: Vertrauensindikator Industrie**

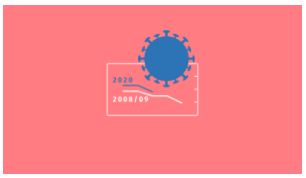
↗ **Eurostat Datenbank: Vertrauensindikator Einzelhandel**

↗ **Eurostat Datenbank: Vertrauensindikator Dienstleistungen**

2.1.4 Sonderseiten zur COVID-19 Pandemie



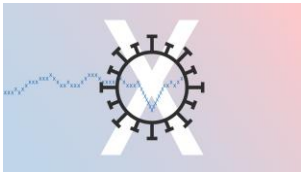
Die ↗ **Sonderseite »Corona-Statistiken«** auf der Website des Statistischen Bundesamtes (Destatis) liefert wichtige Indikatoren zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland. Dargestellt wird die Entwicklung von der globalen Finanzkrise 2008/2009 bis zum aktuellsten Berichtsmonat. Die monatlichen Statistiken werden laufend aktualisiert.



Auf der Sonderseite von Destatis finden Sie auch europäische Vergleichsdaten zu den Auswirkungen der Pandemie im ↗ **EU-Monitor COVID-19** sowie eine Gegenüberstellung der Folgen der Finanzkrise 2008/2009 und der COVID-19-Pandemie im ↗ **Krisenmonitor**.



Im Dezember 2020 ist der ↗ **European Statistical Recovery Dashboard** erschienen – ein interaktives Webangebot von Eurostat zu den EU-weiten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Wirtschaft, Finanzen und Soziales. Anhand von rund 20 monatlichen und vierteljährlichen Indikatoren wird die Entwicklung für die EU insgesamt und die einzelnen EU-Mitgliedstaaten dargestellt.



Mit Beginn der SarS-CoV2-Pandemie ist die Relevanz aktueller Daten und Statistiken noch einmal deutlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund erweitert das Statistische Bundesamt (Destatis) mit der Datensammlung ↗ **Corona Daten Deutschland** gezielt sein Informationsangebot um aktuelle und regional tief gegliederte Daten zum Infektionsgeschehen, zur Krankenhaussituation, zur Mobilität und zu den ergriffenen Eindämmungsmaßnahmen der Regierungen.

Die Datensammlung Corona-Daten Deutschland basiert auf einem Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Im Rahmen des Projekts wurde ein interdisziplinäres Konsortium beauftragt, Daten im Zusammenhang mit der Corona-Krise zu sammeln. Das interdisziplinäre Konsortium besteht aus dem infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, der infas 360 GmbH und dem Institut für Hygiene und Public Health (IHPH) des Universitätsklinikums Bonn. Das Team wird von einem wissenschaftlichen Begleitboard unterstützt.

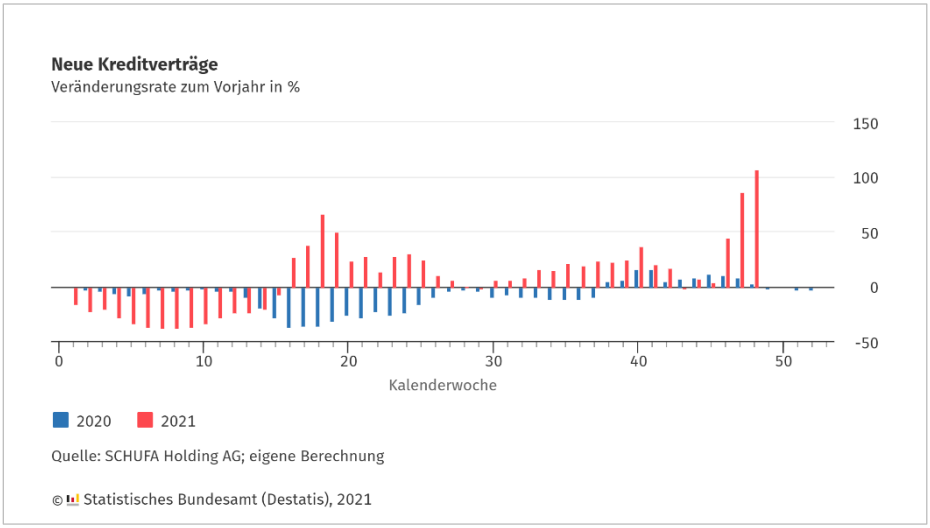
2.1.5 EXDAT: Experimentelle Daten



In der Rubrik ↗ **EXDAT – Experimentelle Daten** veröffentlicht Destatis innovative Projektergebnisse. Sie beruhen auf neuen Datenquellen und Methoden. Im Reifegrad und in der Qualität unterscheiden sie sich von amtlichen Statistiken, insbesondere in Bezug auf Harmonisierung, Methodik und Erfassungsbereich.

2.1.6 EXDAT: Neue Kreditverträge nach Kalenderwoche * Aktualisiert

Am 8. Mai 2020 wurden im Bereich »Experimentelle Daten« (EXDAT) erstmals Statistiken zu Kreditvergaben in der Kreditwirtschaft und zu Bonitätsauskünften für Online-Transaktionen veröffentlicht (↗ **Pressemitteilung Nr. 161/2020**). Die folgende Grafik verdeutlicht die Veränderung der Anzahl der in einer Woche neu abgeschlossener Kreditverträge im Vergleich zur entsprechenden Kalenderwoche des Vorjahres.



Neue Kreditverträge, Veränderung zur KW48/2020

+107 %

KW 48/2021

↗

↗ **EXDAT: Indikatoren zur Kreditwirtschaft**

2.1.7 EXDAT: Frühindikator Umsatzsteuervoranmeldungen * Aktualisiert

Der Frühindikator für die Konjunkturentwicklung der gewerblichen Wirtschaft wird aus den monatlichen, noch unvollständig vorliegenden, Umsatzsteuervoranmeldungen ermittelt. Dieser experimentelle Indikator ermöglicht frühzeitige Aussagen zur Umsatzentwicklung noch bevor die amtlichen Ergebnisse aus den Erhebungen nach Wirtschaftsbereichen vorliegen. Die Gewerbliche Wirtschaft umfasst die Bereiche Industrie, Energie- und Wasserversorgung, Bau, Gastgewerbe sowie Handel und Dienstleistungen.



133,5

Okt 2020

150,3

Okt 2021

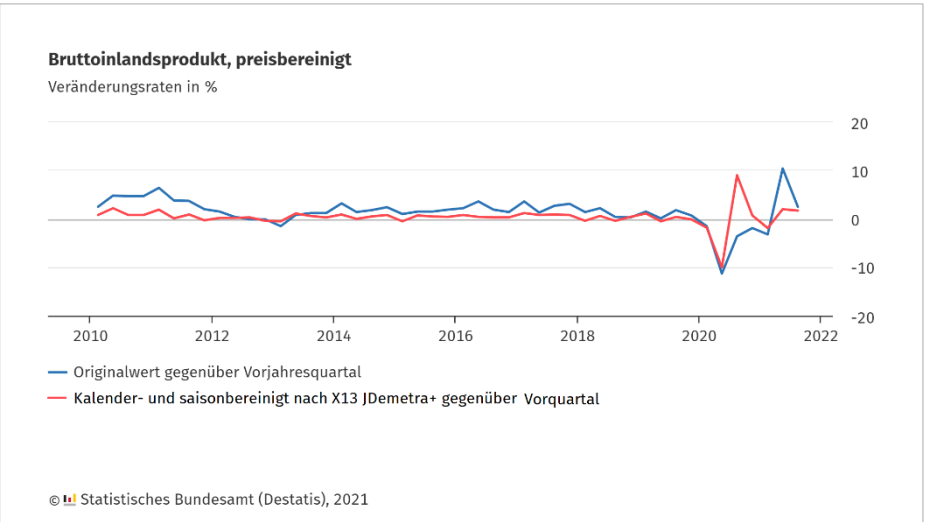
↗

↗ **Pressemitteilung Nr. 539 vom 26. November 2021: Umsatzentwicklung im Oktober 2021**

↗ **Weitere Informationen zu diesem EXDAT Frühindikator**

2.2 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

2.2.1 Bruttoinlandsprodukt: Quartalsdaten ✶ Aktualisiert



Bruttoinlandsprodukt
preisbereinigt
Originalwert

Veränderung
zum Vorjahresquartal
+2,5 %
Q3/2021

↗ **Pressemitteilung Nr. 532 vom 25. November 2021: Ausführliche Ergebnisse zur Wirtschaftsleistung im 3. Quartal 2021**

↗ **Konjunkturindikatoren: Bruttoinlandsprodukt, vierteljährlich**

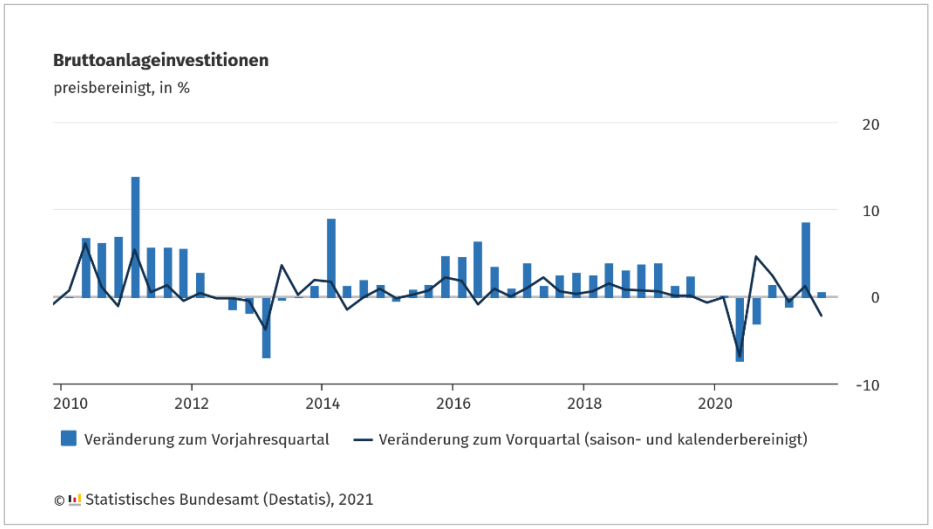
2.2.2 Bruttoinlandsprodukt: Jährliche Daten im Zeitvergleich

Bruttoinlandsprodukt (BIP)	2018	2019	2020
preisbereinigte Veränderung zum Vorjahr, %	1,1	1,1	-4,6
in jeweiligen Preisen, Mrd. Euro	3 368	3 473	3 368
je Einwohner/-in, Euro	40 623	41 801	40 494
Arbeitsproduktivität[1], Veränderung zum Vorjahr, %	-0,3	0,1	-3,8

1 Preisbereinigtes Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen | Stand: 24. August 2021

↗ **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen: Tabelle zum Bruttoinlandsprodukt**

2.2.3 Bruttoanlageinvestitionen * Aktualisiert

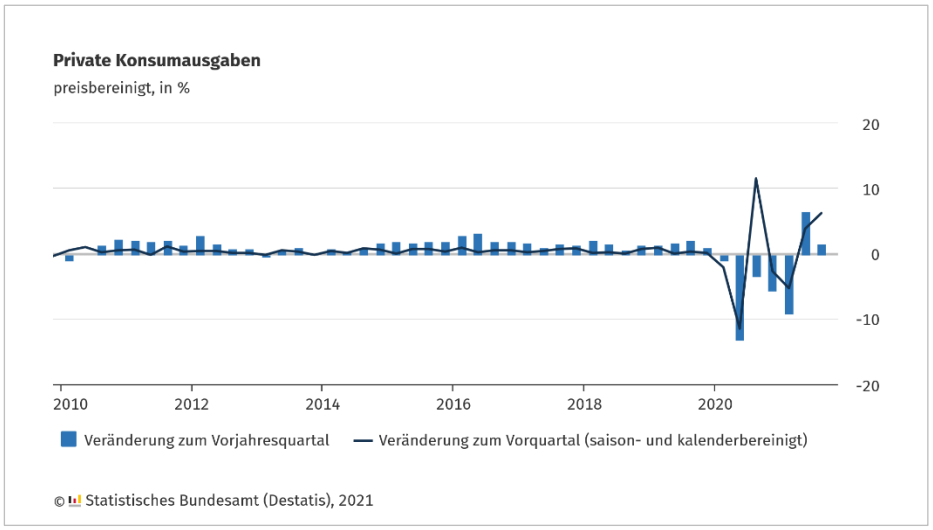


Bruttoanlageinvestitionen
preisbereinigt
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung
zum Vorquartal
-2,2 %
Q3/2021

↗ **VGR Dashboard: Investitionen**

2.2.4 Private Konsumausgaben * Aktualisiert



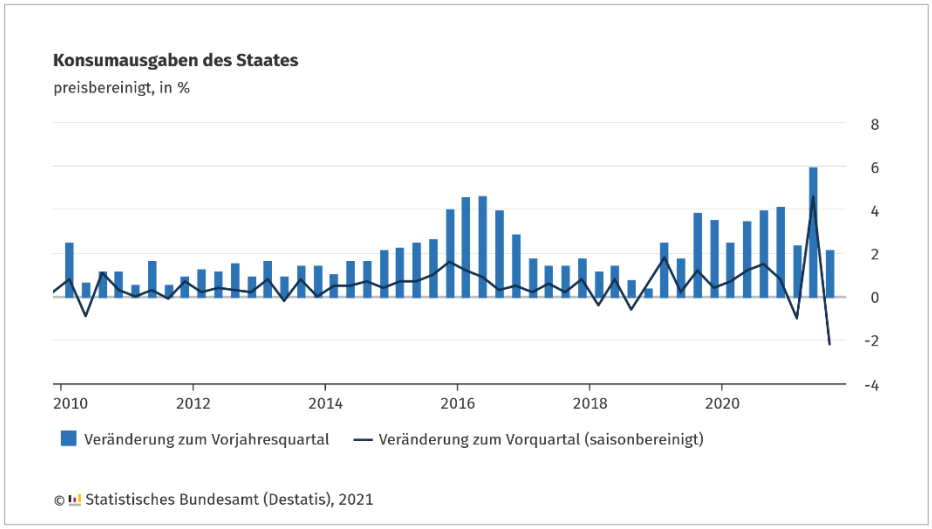
Private Konsumausgaben
preisbereinigt
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung
zum Vorquartal
+6,2 %
Q3/2021

↗ **VGR Dashboard: Konsum**

↗ **Pressemitteilung Nr. 531 vom 22. November 2021: Konsumausgaben privater Haushalte 2020 um knapp 3 % gesunken**

2.2.5 Konsumausgaben des Staates * Aktualisiert

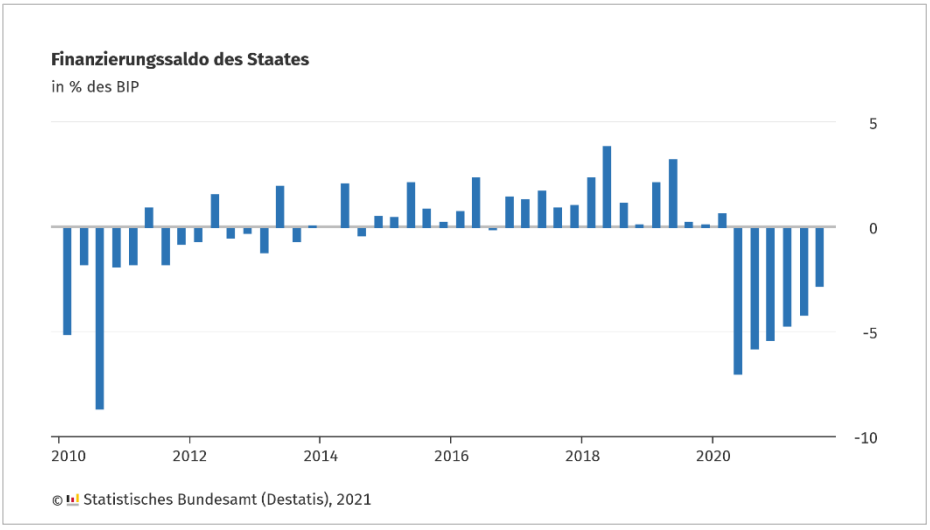


Konsumausgaben des Staates
preisbereinigt
saisonbereinigt

Veränderung
zum Vorquartal
-2,2 %
Q3/2021

↗ **VGR Dashboard: Staat**

2.2.6 Finanzierungssaldo des Staates * Aktualisiert



Finanzierungssaldo des Staates
in Prozent des BIP

-2,8 %
Q3/2021

↗ **VGR Dashboard: Staat**

2.2.7 VGR-Indikatoren im EU-Vergleich * Aktualisiert

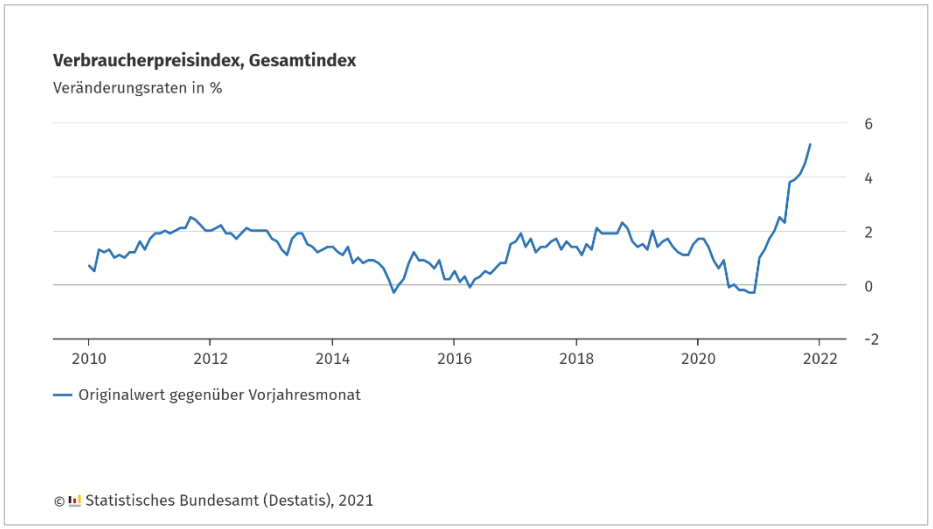
	Q3/2021				Q2/2021
	Brutto-inlands-produkt	Brutto-anlage-investitionen	Private Konsum-ausgaben	Konsum-ausgaben des Staates	Finanzierungs-saldo des Staates
	saison- und kalenderbereinigte Werte				
	Veränderung in % zum Vorquartal				% des BIP
EU-27	2,1	-0,6	4,0	0,3	-6,3
Eurozone-19	2,2	-0,9	4,1	0,3	-6,9
Belgien	2,0	-0,2	6,3	3,8	-6,0
Bulgarien	0,6	-2,9	1,6	2,8	-2,5
Dänemark	0,9	0,2	2,1	-2,5	0,4
Deutschland	1,7	-2,2	6,2	-2,2	-6,0
Estland	0,7	-22,6	1,4	1,6	-3,6
Finnland	0,8	-3,1	1,3	0,4	-3,6
Frankreich	3,0	0,1	5,0	3,0	-9,6
Griechenland	2,7	3,9	1,1	-0,1	-
Irland	0,9	-3,8	0,3	1,1	-2,6
Italien	2,6	1,6	3,0	0,1	-
Kroatien	2,7	0,9	8,6	-11,7	-
Lettland	0,6	-0,3	6,5	1,1	-7,0
Litauen	0,0	-5,0	3,2	-0,2	-2,9
Luxemburg	0,9	-1,4	2,0	-0,3	-0,7
Malta	1,5	1,9	3,1	8,8	-6,9
Niederlande	1,9	-2,7	3,8	0,7	-2,7
Österreich	3,8	-2,8	7,0	0,5	-5,1
Polen	2,3	2,4	4,1	0,4	-1,3
Portugal	2,9	-1,8	1,9	1,2	-4,5
Rumänien	0,4	0,1	4,1	-0,4	-6,7
Schweden	2,0	2,6	2,4	0,2	-1,3
Slowakei	0,4	0,4	0,9	0,0	-6,4
Slowenien	1,3	2,4	6,4	0,2	-5,7
Spanien	2,0	1,3	-0,4	0,1	-7,3
Tschechien	1,5	-3,1	4,2	2,6	-5,8
Ungarn	0,7	1,3	0,7	1,5	-3,8
Zypern	1,5	-10,3	22,2	-2,3	-

– Daten nicht verfügbar. | Werte sind zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quellen: ↗ **Eurostat Datenbank Tabelle namq_10_gdp** und ↗ **Eurostat Datenbank Tabelle gov_10q_ggnfa**

2.3 Preise

2.3.1 Verbraucherpreise: Gesamtindex * Aktualisiert



Verbraucherpreise
Gesamtindex
Originalwert

Veränderung zum Vorjahresmonat
+5,2 %
Nov 2021

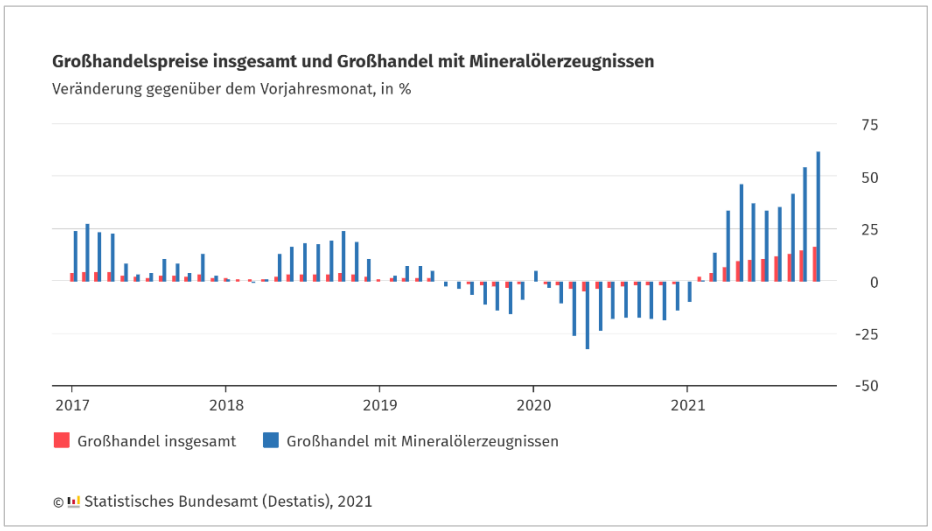
↗ **Konjunkturindikatoren: Verbraucherpreisindex**

↗ **Pressemitteilung Nr. 564 vom 10. Dezember 2021: Inflationsrate im November bei +5,2%**

↗ **Pressemitteilung N 070 vom 13. Dezember 2021: Die persönliche Inflationsrate wird aktuell von Mobilität und Energie besonders beeinflusst**

↗ **Fachserie 17 Reihe 7: Preise. Verbraucherpreisindizes für Deutschland – Monatsbericht**

2.3.2 Großhandelspreise * Aktualisiert



Großhandelspreise
Veränderung gegenüber
Vorjahresmonat

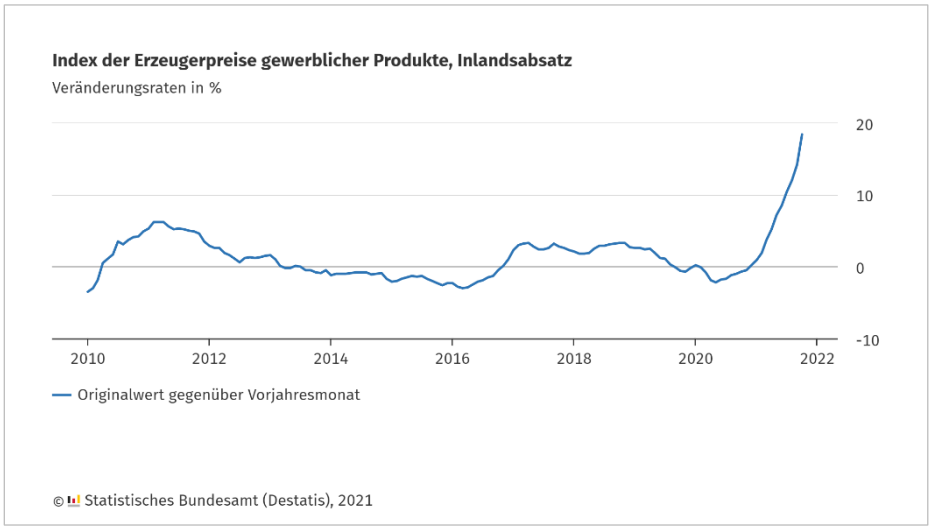
+16,6 %
Großhandel
insgesamt, Nov 2021

+62,4 %
Mineralölerzeugnisse,
Nov 2021

↗ **Konjunkturindikatoren: Großhandelspreise**

↗ **Pressemitteilung Nr. 569 vom 13. Dezember 2021: Großhandelspreise im November 2021**

2.3.3 Erzeugerpreise gewerblicher Produkte * Aktualisiert



Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte Inlandsabsatz Originalwert

Veränderung zum Vorjahresmonat

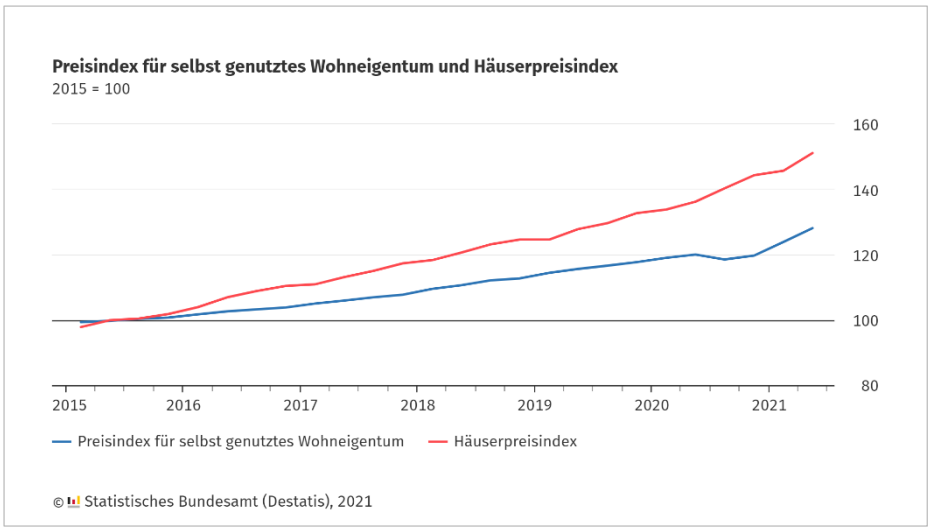
+18,4 %

Okt 2021

↗ **Konjunkturindikatoren: Erzeugerpreise gewerblicher Produkte**

↗ **Pressemitteilung Nr. 528 vom 19. November 2021: Erzeugerpreise Oktober 2021**

2.3.4 Preisindex für selbst genutztes Wohneigentum, Häuserpreisindex



Häuserpreisindex

136,2

Q2/2020

151,1

Q2/2021

↗ **Preisindex für selbst genutztes Wohneigentum und Häuserpreisindex, Deutschland**

↗ **Pressemitteilung Nr. 451 vom 24. September 2021: Preise für Wohnimmobilien im 2. Quartal 2021**



2.3.5 Harmonisierter Verbraucherpreisindex[1] im EU-Vergleich * Aktualisiert
Gesamtindex und nach ausgewählten Gütergruppen

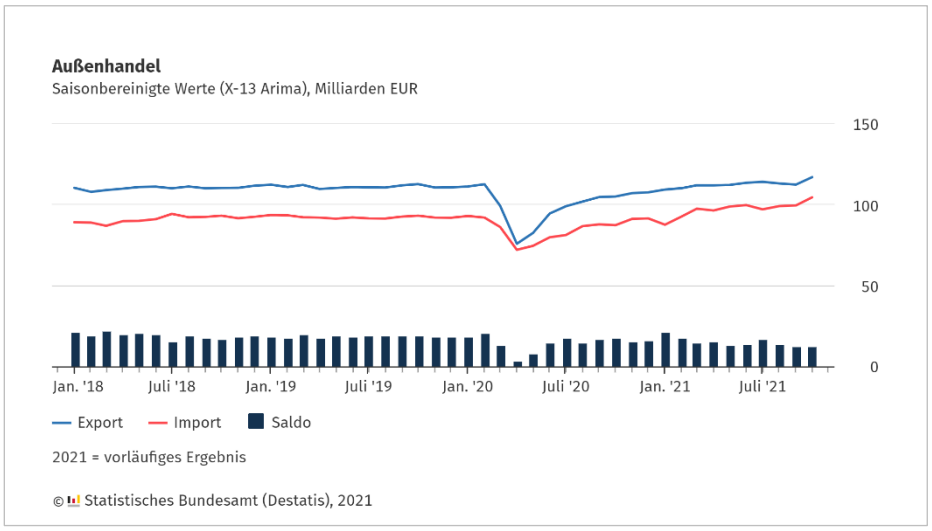
	Okt 2021					
	Veränderung zum Vorjahresmonat in %					
	Insgesamt	Nahrungs-mittel, alkoholfreie Getränke	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas	Verkehr	Restaurants, Hotels
EU-27	4,4	2,3	1,1	8,1	11,2	3,2
Eurozone-19	4,1	1,8	0,9	8,0	10,6	2,9
Belgien	5,4	-0,4	0,3	19,2	8,9	2,7
Bulgarien	5,2	5,5	0,9	8,1	15,5	3,5
Dänemark	3,2	1,3	0,0	6,8	7,1	3,2
Deutschland	4,6	4,3	1,1	4,7	12,9	3,8
Estland	6,8	2,5	0,5	16,0	17,6	5,4
Finnland	2,8	1,0	-1,5	4,0	9,2	2,8
Frankreich	3,2	0,7	0,1	6,4	7,9	1,8
Griechenland	2,8	2,9	0,2	11,9	5,8	1,5
Irland	5,1	0,9	-2,3	12,7	16,0	4,2
Italien	3,2	1,1	0,9	11,4	8,7	2,6
Kroatien	3,9	3,7	-0,5	7,0	10,6	3,7
Lettland	6,0	4,5	-0,6	11,7	15,1	3,6
Litauen	8,2	7,0	1,4	18,0	17,7	7,3
Luxemburg	5,3	1,3	0,2	7,8	18,6	3,1
Malta	1,4	3,0	3,2	2,6	1,8	2,0
Niederlande	3,7	0,3	2,1	9,6	11,0	3,1
Österreich	3,7	1,0	-0,7	4,0	11,2	5,0
Polen	6,4	4,7	0,7	9,2	16,4	7,9
Portugal	1,8	0,5	-1,2	3,1	7,3	2,1
Rumänien	6,5	5,2	2,8	15,9	14,9	3,6
Schweden	3,3	1,3	2,2	7,0	7,8	2,9
Slowakei	4,4	3,9	1,8	-1,5	14,0	12,2
Slowenien	3,5	0,5	-1,1	6,5	14,2	4,6
Spanien	5,4	1,7	1,3	20,1	12,0	2,5
Tschechien	4,8	1,0	10,4	3,5	12,4	5,4
Ungarn	6,6	4,6	0,8	2,9	16,7	6,7
Zypern	4,4	1,7	1,6	15,5	13,0	3,1

1 Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) misst, wie sich die Preise von Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten erworben werden, im Zeitverlauf verändern. Der HVPI liefert eine EU-weit vergleichbare Messgröße für die Inflation, da er nach einem harmonisierten Ansatz und einheitlichen Definitionen berechnet wird.

Quelle: ↗ **Eurostat Datenbank**

2.4 Außenhandel

2.4.1 Gesamthandel: Warenexport und -import, saisonbereinigt * Aktualisiert



Warenverkehr
117,0
Export, Mrd. €, Okt 21
104,5
Import, Mrd. €, Okt 21

+17,7
Saldo, Mrd. €, Okt 20
+12,5
Saldo, Mrd. €, Okt 21
↘

↗ **Pressemitteilung Nr. 558 vom 09. Dezember 2021: Exporte im Oktober 2021**

↗ **GENESIS-Online: Aus- und Einfuhr (Tabellen 51000)**

↗ **Pressemitteilung Nr. 540 vom 19. November 2021: 17,2 % weniger Auto-Exporte im 3. Quartal 2021 als im Vorjahresquartal**

2.4.2 Außenhandel Deutschlands * Aktualisiert

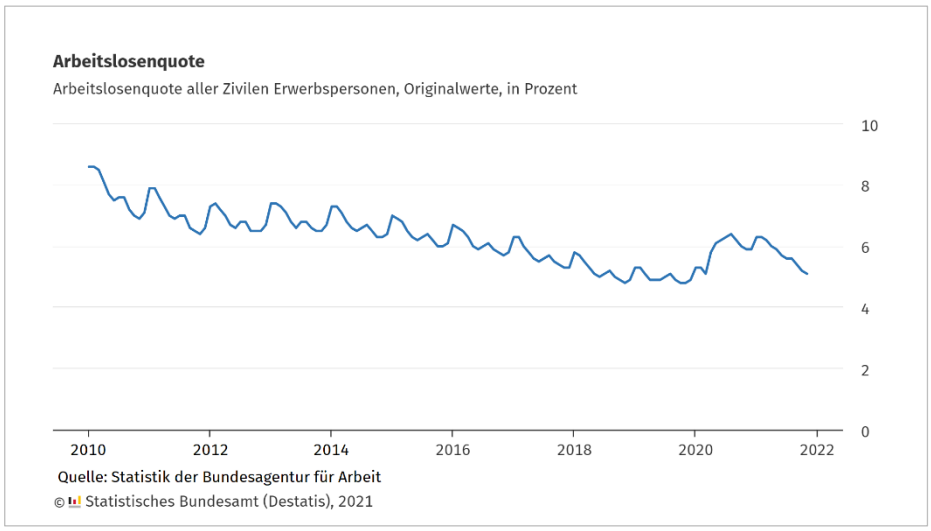
	Warenexporte	Warenimporte	Außenhandelssaldo
	Millionen Euro		
2020	1 206 928	1 026 502	+180 427
2019	1 328 152	1 104 141	+224 010
2018	1 317 440	1 088 720	+228 720
2017	1 278 958	1 031 013	+247 946
2016	1 203 833	954 917	+248 916
2015	1 193 555	949 245	+244 310
2010	951 959	797 097	+154 863

↗ **Gesamtentwicklung des deutschen Außenhandels 1950 bis 2020**

↗ **Rangfolge der Handelspartner im Jahr 2020 nach Warenexporten, Warenimporten, Umsatz, Außenhandelssaldo**

2.5 Arbeitsmarkt

2.5.1 Arbeitslosenquote * Aktualisiert



Arbeitslosenquote, Originalwert
Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen

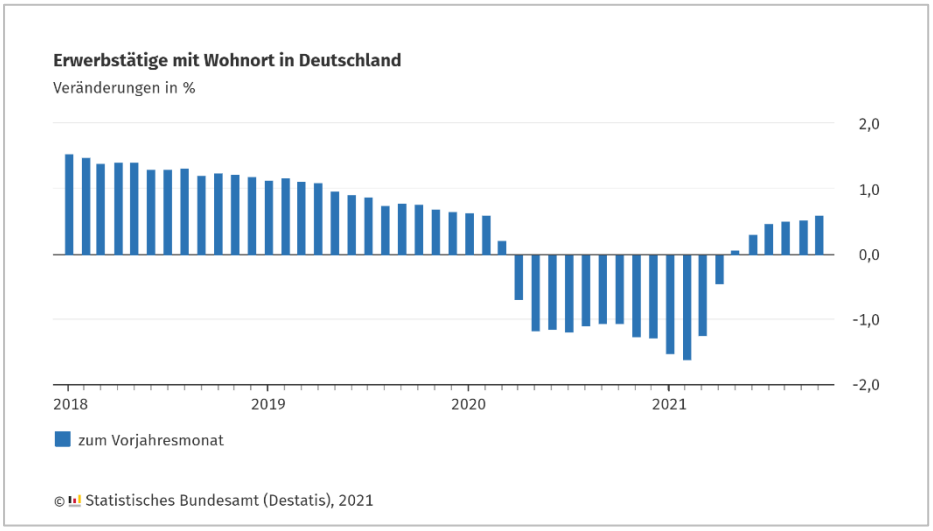
5,9 %
Nov 2020

5,1 %
Nov 2021

↘

↗ **Konjunkturindikatoren: Arbeitslosenquote**

2.5.2 Erwerbstätige * Aktualisiert



Erwerbstätige mit Wohnort im Inland (Inländerkonzept)
Originalwert

Veränderung zum Vorjahresmonat

+0,6 %
Okt 2021

↗

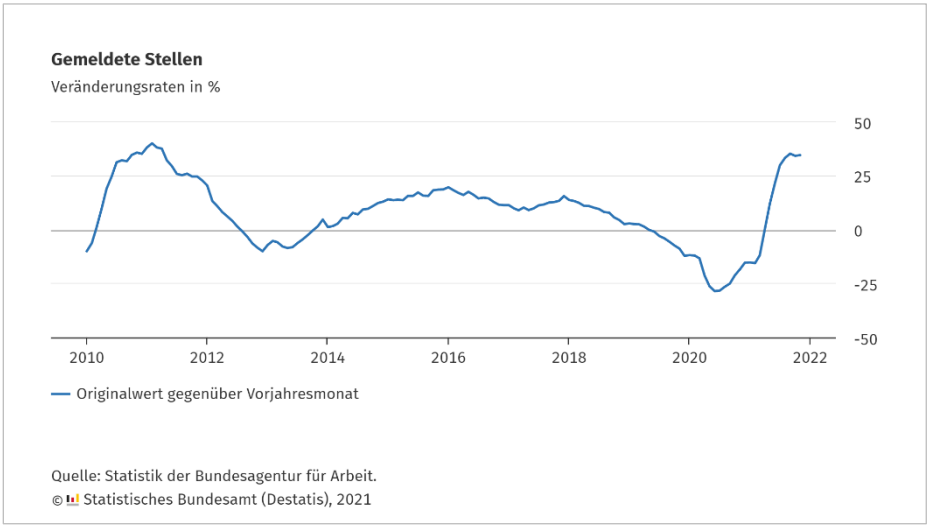
Die Daten stammen aus der Erwerbstätigenrechnung (ETR) der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

↗ **Konjunkturindikatoren: Erwerbstätige**

↗ **Pressemitteilung Nr. 542 vom 30. November 2021: Oktober 2021 – Erwerbstätigkeit steigt erneut um 0,1 % gegenüber dem Vormonat**

↗ **Pressemitteilung Nr. 524 vom 16. November 2021: Erwerbstätigkeit steigt im 3. Quartal 2021 um 0,4 % gegenüber dem Vorquartal**

2.5.3 Gemeldete Stellen * Aktualisiert



Gemeldete Stellen
Originalwert

Veränderung
zum Vorjahresmonat
+34,6 %
Nov 2021

↗ **Konjunkturindikatoren: Gemeldete Stellen**

Originalquelle: ↗ **Bundesagentur für Arbeit: Gemeldete Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweig und Anforderungsniveau**

2.5.4 Realisierte Kurzarbeit: Kurzarbeitende nach Bundesland * Aktualisiert

	Endgültige Daten					Aktuelle Hochrechnungen		Feb 20 - Aug 21
	Jan 20	Apr 20	Okt 20	Jan 21	Apr 21	Jul 21	Aug 21	
Deutschland	133 198	5 995 429	2 020 651	3 293 888	2 583 330	1 049 516	794 121	
Baden-Württemberg	31 898	985 584	349 241	476 110	371 782	157 644	101 245	
Bayern	23 832	1 097 758	388 919	574 861	444 779	168 499	120 035	
Berlin	940	239 465	86 530	142 944	117 201	51 669	40 481	
Brandenburg	922	112 471	28 842	68 700	53 454	20 202	15 643	
Bremen	336	72 303	24 363	31 074	35 483	17 752	11 289	
Hamburg	383	204 126	83 459	124 778	101 653	46 127	40 561	
Hessen	8 856	469 252	212 363	269 841	229 495	122 227	101 247	
Mecklenburg-Vorp.	956	87 097	22 333	62 340	54 700	12 053	9 242	
Niedersachsen	8 773	537 365	153 521	308 292	231 361	101 997	62 675	
Nordrhein-Westf.	33 165	1 202 707	393 819	680 630	524 243	184 964	159 917	
Rheinland-Pfalz	3 480	218 392	66 413	116 085	91 451	35 591	29 200	
Saarland	4 327	81 214	19 993	36 773	27 631	14 013	8 367	
Sachsen	6 543	287 622	79 177	162 039	123 917	52 235	41 801	
Sachsen-Anhalt	1 989	101 692	27 784	62 469	44 563	17 171	13 990	
Schleswig-Holstein	1 940	154 287	41 087	103 329	77 115	21 878	17 876	
Thüringen	4 858	144 094	42 807	73 623	54 502	25 494	20 552	

Quelle: ↗ **Bundesagentur für Arbeit – Realisierte Kurzarbeit (hochgerechnet), Tabelle 3** | Datenstand: November 2021

Die Sparklines in der letzten Spalte dieser Tabelle zeigen Trend innerhalb des jeweiligen Bundeslandes bzw. innerhalb Deutschlands an und sind nicht von Bundesland zu Bundesland vergleichbar.

2.5.5 Erwerbslosenquoten im EU-Vergleich ✶ Aktualisiert

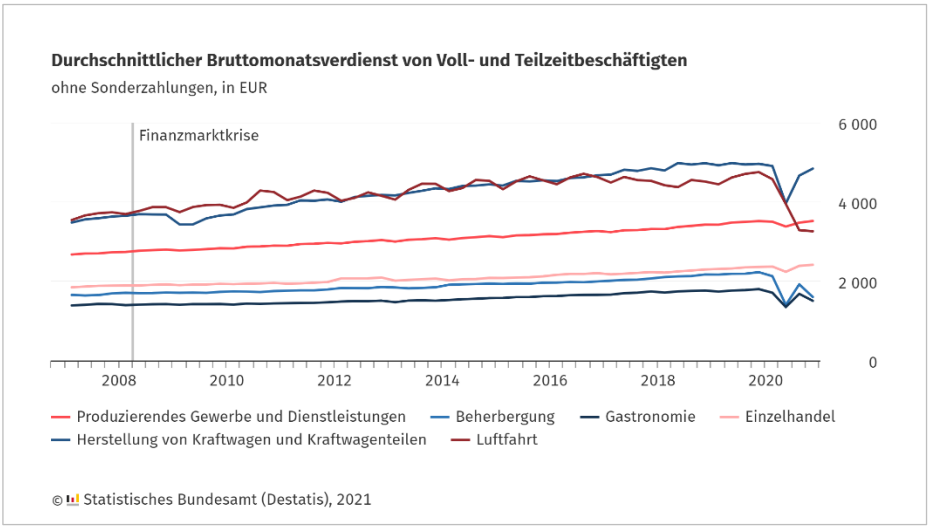
	Jan 20	Apr 20	Jul 20	Okt 20	Jan 21	Apr 21	Jul 21	Okt 21	Jan 20 – Okt 21
	saison-, nicht kalenderbereinigte Werte[1]								
	% der Erwerbspersonen insgesamt								
EU-27	6,6	6,6	7,6	7,5	7,5	7,4	6,9	6,7	
Eurozone-19	7,5	7,3	8,4	8,4	8,2	8,1	7,6	7,3	
Belgien	5,1	4,9	6,0	5,8	6,5	6,5	6,2	6,3	
Bulgarien	4,4	5,8	5,3	5,3	6,0	5,5	5,6	5,3	
Dänemark	4,9	4,9	6,5	5,9	6,0	5,4	4,7	5,1	
Deutschland[2]	3,4	3,7	4,0	4,1	3,9	3,7	3,4	3,3	
Estland	4,8	5,9	7,9	7,9	7,2	6,3	6,4	5,7	
Finnland	6,9	7,1	8,3	8,3	8,4	8,5	7,7	6,7	
Frankreich	8,1	7,5	8,7	8,3	7,9	8,3	8,0	7,6	
Griechenland	16,6	16,1	16,7	16,4	16,4	17,3	14,1	12,9	
Irland	4,9	4,7	6,7	6,4	7,0	7,6	5,7	5,2	
Italien[2]	9,7	7,4	10,1	10,0	10,2	10,1	9,2	9,4	
Kroatien	6,0	7,8	8,5	8,5	7,9	8,2	7,7	7,0	
Lettland	7,2	8,3	8,7	8,2	7,8	7,7	7,7	7,0	
Litauen	6,2	7,9	9,4	9,3	7,4	7,2	7,3	6,5	
Luxemburg	5,7	7,4	7,1	6,2	6,3	6,1	5,5	5,1	
Malta	3,5	4,4	4,9	4,6	4,2	3,4	3,5	3,6	
Niederlande	3,0	3,4	4,5	4,3	3,6	3,4	3,1	2,9	
Österreich[2]	4,5	6,0	6,8	6,1	7,3	7,1	6,0	5,8	
Polen	3,0	3,1	3,4	3,2	3,7	3,7	3,4	3,4	
Portugal	6,9	6,4	8,1	7,6	7,0	7,0	6,6	6,4	
Rumänien	3,6	5,3	5,5	5,1	5,9	5,5	5,4	5,3	
Schweden	7,2	7,9	9,2	8,7	9,0	9,1	8,3	8,5	
Slowakei	5,9	6,5	7,1	7,1	7,0	7,1	6,7	6,3	
Slowenien	4,1	5,2	5,2	5,1	5,4	4,7	4,5	4,8	
Spanien	13,9	15,1	16,3	16,3	15,8	15,4	15,0	14,5	
Tschechien	1,9	2,2	2,9	3,2	3,2	3,3	2,6	2,6	
Ungarn	3,6	3,6	4,3	4,0	4,5	4,1	4,1	3,9	
Zypern	6,4	7,3	7,7	10,0	7,3	8,7	7,2	6,6	
Ver. Königreich	3,9	3,9	4,4	-	-	-	-	-	
Ver. Staaten	3,5	14,8	10,2	6,9	6,3	6,1	5,4	4,6	
Japan	2,4	2,6	2,9	3,1	2,9	2,8	2,8	2,7	

– Keine Daten verfügbar. | **1** Diese Daten entsprechen der ↗ **ILO-Definition von Erwerbslosigkeit** und sind nicht mit der ↗ **Arbeitslosenquote** vergleichbar, die in Deutschland von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht wird. | **2** Vorläufige Werte.

Quelle: ↗ **Eurostat Datenbank**

2.6 Verdienste

2.6.1 Bruttomonatsverdienste von Voll- und Teilzeitbeschäftigten

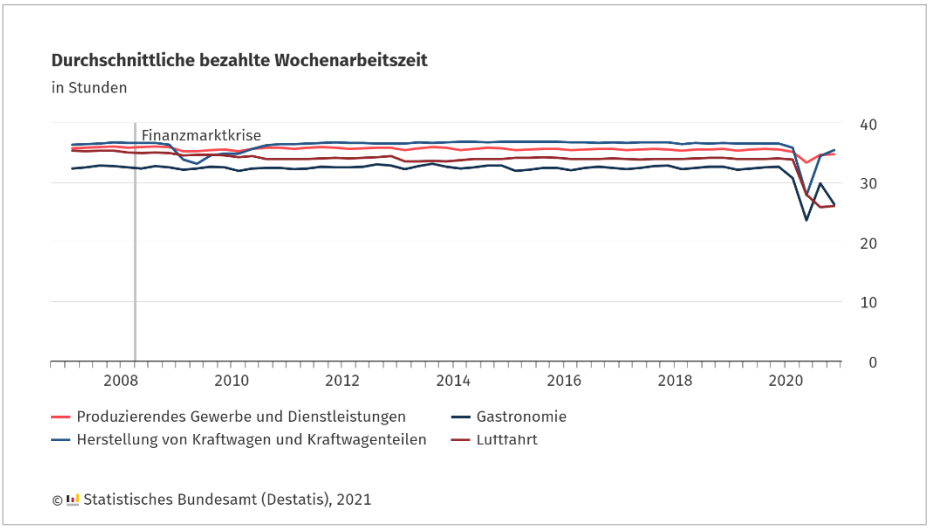


Einzelhandel,
∅ Bruttomonatsverdienst von Voll- und Teilzeitbeschäftigten, ohne Sonderzahlungen

2 363 €
Q4/2019
2 417 €
Q4/2020
↗

↗ **Corona-Sonderseite: Arbeitsmarkt**

2.6.2 Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit

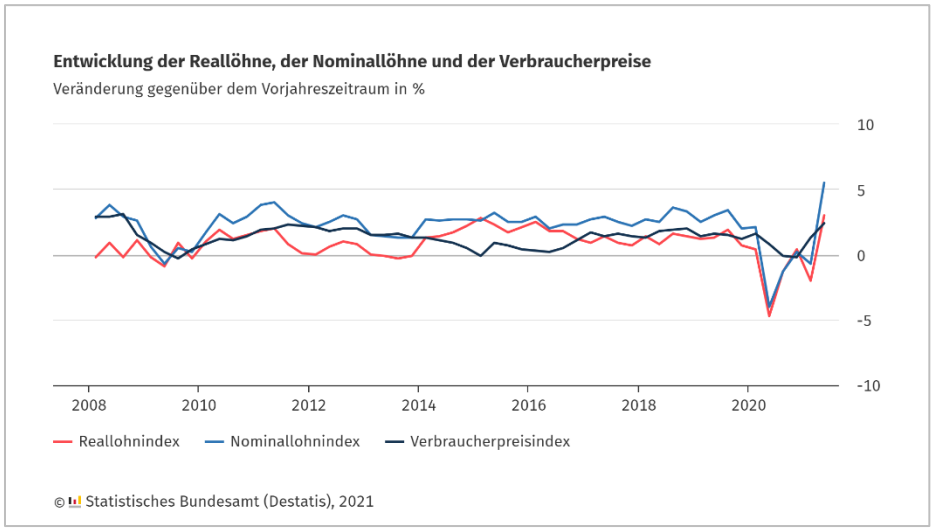


Gastronomie
Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden

32,6
Q4/2019
26,3
Q4/2020
↘

↗ **Corona-Sonderseite: Arbeitsmarkt**

2.6.3 Entwicklung der Real- und Nominallöhne Vergleich



Veränderung der Real- und Nominallöhne Q2/2021 gegenüber Q2/2020

+5,5 %
Nominallohnindex

+3,0 %
Reallohnindex

↗

	Voll-, Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich		Verbraucherpreisindex
	Reallohnindex	Nominallohnindex	
	Veränderung gegenüber Vorjahr in %		
2020[1]	-1,1	-0,7	0,5
2019	1,2	2,6	1,4
2018	1,3	3,1	1,8
2017	1,0	2,5	1,5
2016	1,8	2,3	0,5
2015	2,1	2,7	0,5
2010	1,4	2,6	1,1

1 Angaben zum Reallohn- und Nominallohnindex für 2020 sind vorläufig.

↗ Pressemitteilung Nr. 446 vom 22. September 2021: 2. Quartal 2021 – Reallöhne um 3,0 % höher als im Vorjahresquartal

↗ Entwicklung der Reallöhne, der Nominallöhne und der Verbraucherpreise

2.6.4 Nominallöhne nach Beschäftigungsart, Geschlecht und Leistungsgruppe

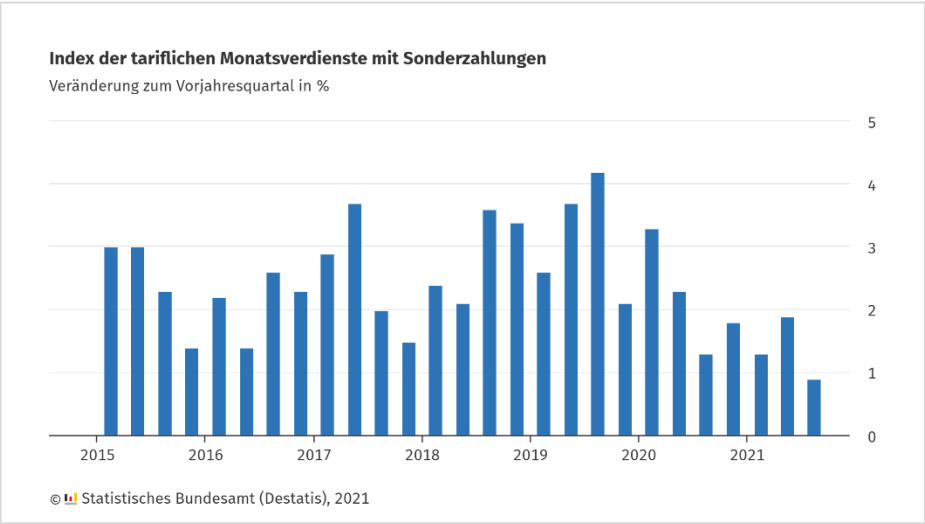
	Nominallohn	
	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	Veränderung Q2/2021 zum Vorjahresquartal
	%	
insgesamt	-0,7	+5,5
nach Beschäftigungsart		
Vollzeit	-1,0	+5,6
Teilzeit	+0,6	+4,6
Geringfügig Beschäftigte	-1,5	+3,7
nach Geschlecht		
Männer	-1,4	+5,7
Frauen	+0,3	+4,8
nach Leistungsgruppe[1]		
Leitende Stellung	+0,2	+3,4
Herausgehobene Fachkräfte	-0,2	+4,6
Fachkräfte	-1,2	+6,2
Angelernte Arbeitnehmer/-innen	-2,5	+9,3
Ungelernte Arbeitnehmer/-innen	-1,6	+9,3
nachrichtlich		
Verbraucherpreisindex	+0,5	+2,4

Nominallohn, gegenüber Q2/2020
+5,5%
Q2/2021
↗

1 Ohne geringfügig Beschäftigte.

↗ **Pressemitteilung Nr. 446 vom 22. September 2021: Q2/2021 – Reallöhne um 3,0 % höher als im Vorjahresquartal**

2.6.5 Tarifliche Monatsverdienste * Aktualisiert



Tarifliche Monatsverdienste, gegenüber Q3/2020
+0,9 %
Q3/2021
↗

↗ **Pressemitteilung Nr. 543 vom 30. November 2021: Tarifverdienste im 3. Quartal 2021**

3 Branchen und Unternehmen

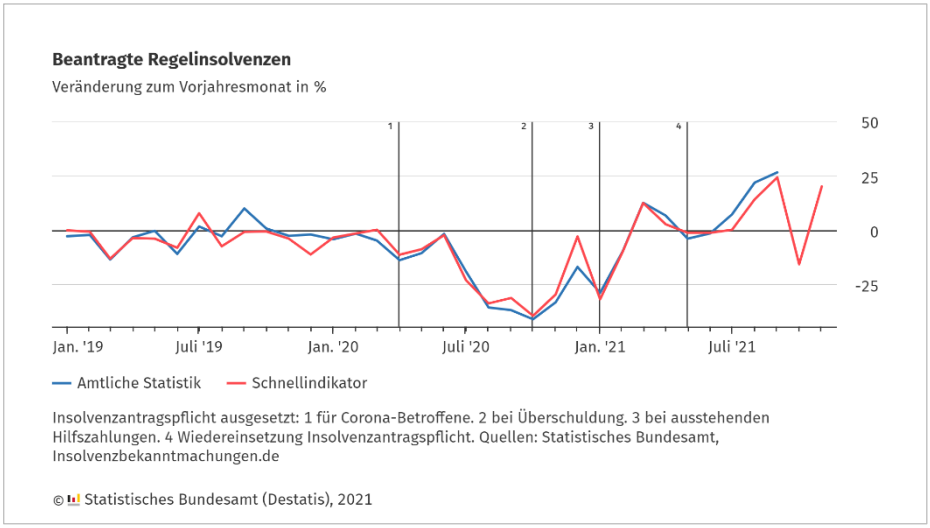
3.1 Unternehmen und Unternehmensdemografie

3.1.1 Gewerbeanzeigen * Aktualisiert

↗ GENESIS-Online: Gewerbeanzeigen (Tabellen 52311)

↗ Pressemitteilung Nr. 527 vom 18. November 2021: 9,3 % mehr Gründungen größerer Betriebe im 1. bis 3. Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum

3.1.2 Beantragte Regelinsolvenzen * Aktualisiert



Beantragte Regelinsolvenzen Schnellindikator Veränderung zum Vorjahresmonat, %

-29,4
Nov 2020

+20,3
Nov 2021

↗ Pressemitteilung Nr. 565 vom 10. Dezember 2021: Unternehmensinsolvenzen von Januar bis September 2021: -14,5 % zum Vorjahreszeitraum

↗ insolvenzbekanntmachungen.de

↗ GENESIS-Online: Insolvenzverfahren (Tabelle 52411-0002)

3.1.3 Beantragte Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftszweigen * Aktualisiert

Wirtschaftszweige (WZ 2008 Klassifikation)	Verfahren insgesamt 2020	Veränderung zu 2019	Verfahren, Jan - Sep 2021	Veränderung zu Jan - Sep 2020
	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	15 841	-15,5	10 682	-14,5
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	102	-18,4	81	±0,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6	-40,0	1	-80,0
C Verarbeitendes Gewerbe	1 381	-7,2	759	-30,4
D Energieversorgung	76	-20,0	53	-5,4
E Wasserversorgung	48	+6,7	25	-28,6
F Baugewerbe	2 500	-17,9	1 821	-8,4
G Handel	2 466	-22,1	1 593	-21,1
H Verkehr und Lagerei	1 100	-19,0	778	-12,3
I Gastgewerbe	1 775	-17,7	1 099	-21,8
J Information und Kommunikation	502	-19,4	358	-9,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	371	-7,3	256	-9,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	451	-10,5	359	-1,1
M Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	1 754	-12,3	1 071	-21,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 719	-7,6	1 141	-15,3
P Erziehung und Unterricht	154	-29,7	126	+7,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	337	-16,4	251	±0,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	365	-12,7	224	-15,8
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	734	-12,2	686	+28,7

– Keine Daten verfügbar. | x Aussage nicht sinnvoll.

↗ Pressemitteilung Nr. 565 vom 10. Dezember 2021: Unternehmensinsolvenzen von Januar bis September 2021: -14,5 % zum Vorjahreszeitraum

↗ GENESIS-Online: Insolvenzverfahren von Unternehmen (Tabelle 52411-0003)

3.1.4 Insolvenzhäufigkeiten nach Bundesland

Bundesland	Insolvenzhäufigkeit[1]		
	Unternehmensinsolvenzen Monatsdurchschnitt		Regel-insolvenzen
	2019	2020	Aug 2021
Deutschland	4,8	4,0	6,9
Baden-Württemberg	3,4	3,2	5,7
Bayern	3,5	2,9	5,3
Berlin	6,9	6,1	9,1
Brandenburg	3,5	3,0	6,1
Bremen	6,9	8,3	15,1
Hamburg	6,6	5,0	6,4
Hessen	4,6	4,2	8,6
Mecklenburg-Vorpommern	3,9	3,0	5,8
Niedersachsen	4,4	3,8	5,9
Nordrhein-Westfalen	6,7	5,4	5,8
Rheinland-Pfalz	3,8	3,3	8,2
Saarland	6,9	5,0	4,1
Sachsen	3,9	3,3	9,7
Sachsen-Anhalt	6,0	4,6	7,4
Schleswig-Holstein	5,6	3,8	6,4
Thüringen	2,6	2,5	5,4

Regelinsolvenzen je 10 000 Unternehmen

15,1
Bremen, Aug 21

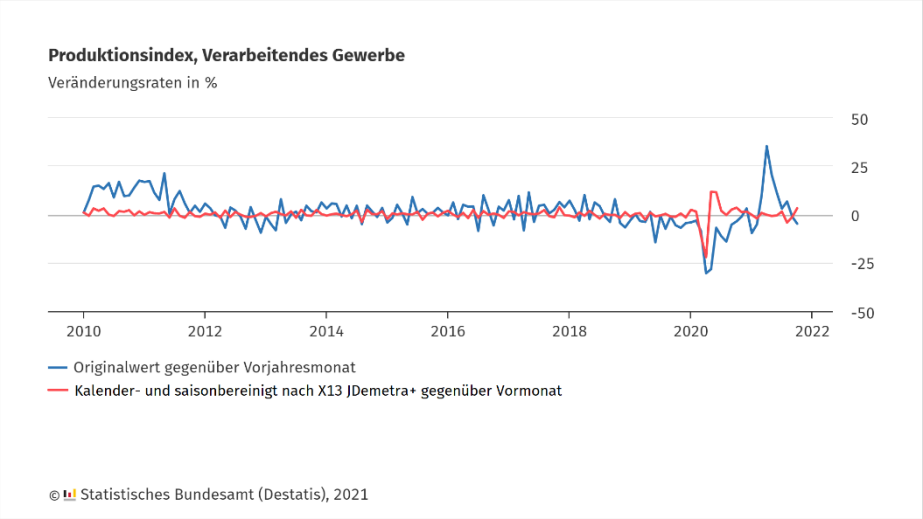
4,1
Saarland, Aug 21

1 Bezogen auf 10 000 Unternehmen (Basis: Angaben aus der Umsatzsteuerstatistik 2019).

↗ Pressemitteilung Nr. 464 vom 01. Oktober 2021: Bremen am stärksten von Unternehmensinsolvenzen betroffen

3.2 Industrie, Verarbeitendes Gewerbe

3.2.1 Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert

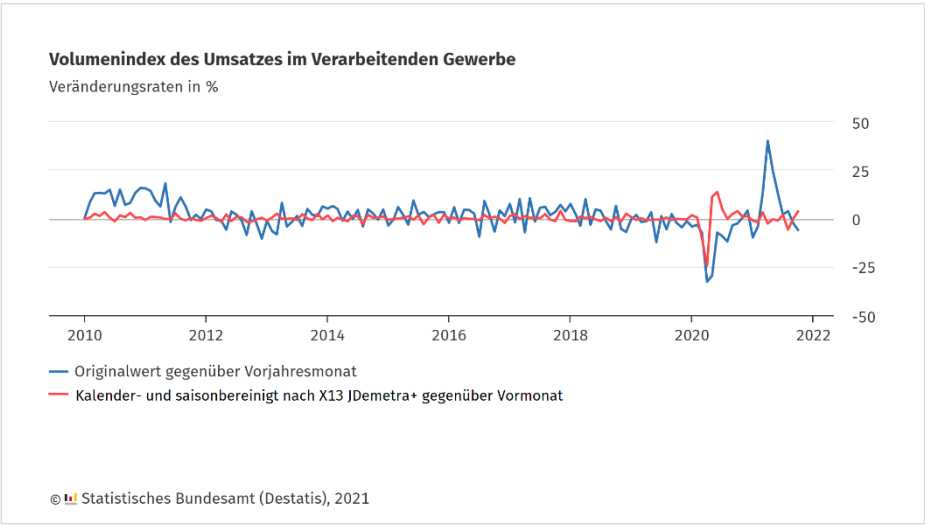


Produktionsindex
Verarbeitendes Gewerbe
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung
zum Vormonat
+3,2 %
Okt 2021
↗

↗ **Konjunkturindikatoren: Produktionsindex, Verarbeitendes Gewerbe**

3.2.2 Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe ★ Aktualisiert

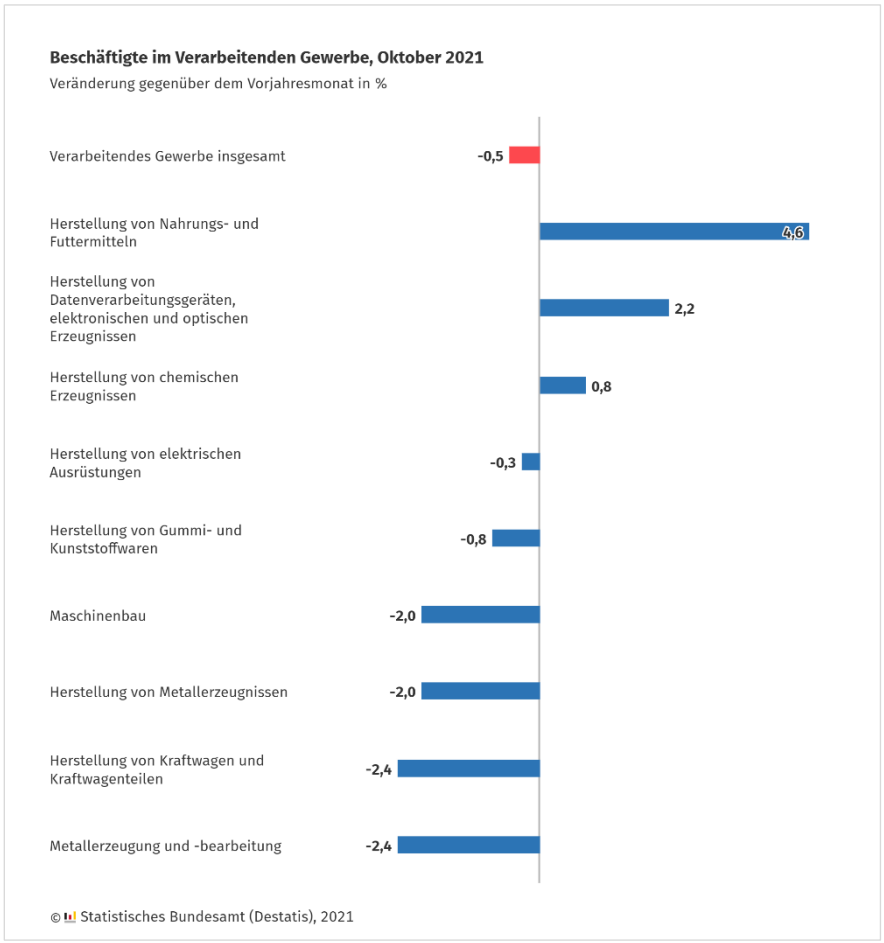


Umsatzindex
Verarbeitendes Gewerbe
kalender-/saisonbereinigt

Veränderung
zum Vormonat
+3,6 %
Okt 2021
↗

↗ **Konjunkturindikatoren: Umsatzindex, Verarbeitendes Gewerbe**

3.2.3 Beschäftigte, Verarbeitendes Gewerbe * Aktualisiert



Beschäftigte Verarb. Gewerbe, Veränd. zu Okt 2020

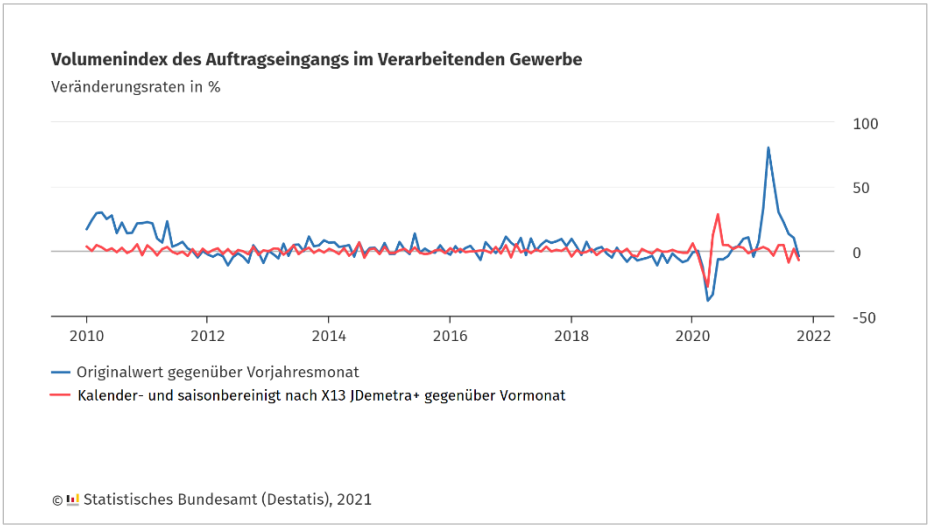
-0,5 %

Okt 2021

↘

↗ Pressemitteilung Nr. 576 vom 15. Dezember 2021: Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im Oktober 2021

3.2.4 Auftragseingangsindex, Verarbeitendes Gewerbe * Aktualisiert



Auftragseingangsindex
Verarbeitendes Gewerbe
kalender-/saisonbereinigt

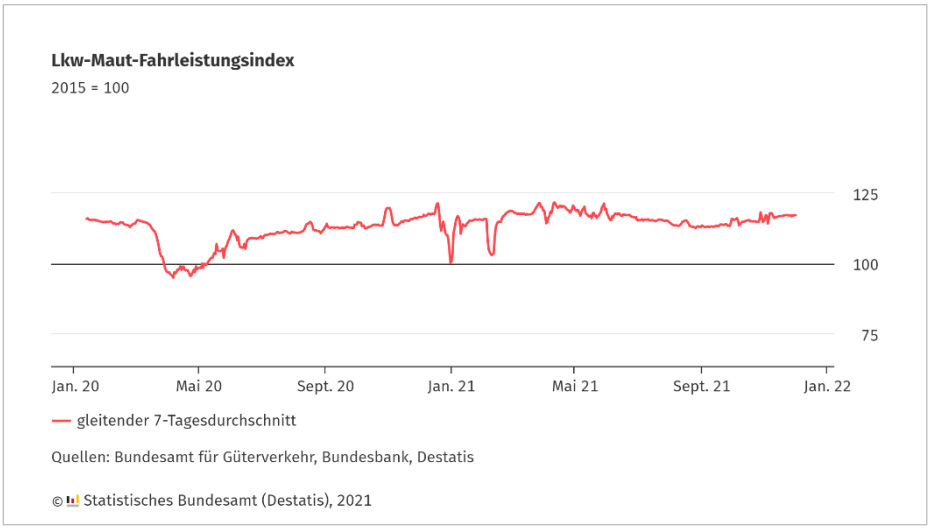
Veränderung zum Vormonat
-6,9 %
Okt 2021

↗ **Konjunkturindikatoren: Auftragseingangsindex, Verarbeitendes Gewerbe**

↗ **Pressemitteilung Nr. 553 vom 06. Dezember 2021: Verarbeitendes Gewerbe im Oktober 2021**

↗ **Pressemitteilung Nr. 545 vom 02. Dezember 2021: Lieferengpässe bei Vorleistungsgütern bremsen Industrie und treiben Preise**

3.2.5 Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, Tagesdaten * Aktualisiert



Lkw-Maut-Fahrleistungsindex
Tagesdaten, gleitender
7-Tagesdurchschnitt

116,6
01. Dez 2020
117,2
01. Dez 2021

↗ **Tagesdaten des Lkw-Maut-Fahrleistungsindex (Experimentelle Daten)**

↗ **Konjunkturindikatoren: Lkw-Maut-Fahrleistungsindex, monatlich**

↗ **Pressemitteilung Nr. 560 vom 09. Dezember 2021: Lkw-Maut-Fahrleistungsindex im November 2021**

3.3 Baugewerbe

3.3.1 Produktionsindex, Bauhauptgewerbe

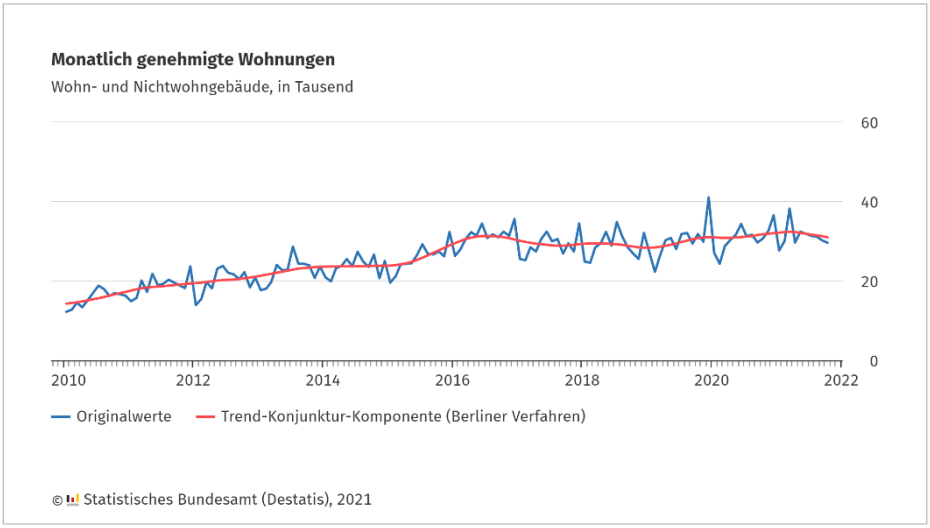
↗ Konjunkturindikatoren: Produktionsindex Bauhauptgewerbe

3.3.2 Umsatz und Beschäftigung, Bauhauptgewerbe * Aktualisiert

↗ Pressemitteilung Nr. 573 vom 14. Dezember 2021: Umsatz im Ausbaugewerbe im 3. Quartal 2021

↗ Pressemitteilung Nr. 566 vom 10. Dezember 2021: Umsatz im Bauhauptgewerbe im September 2021

3.3.3 Baugenehmigungen von Wohnungen * Aktualisiert

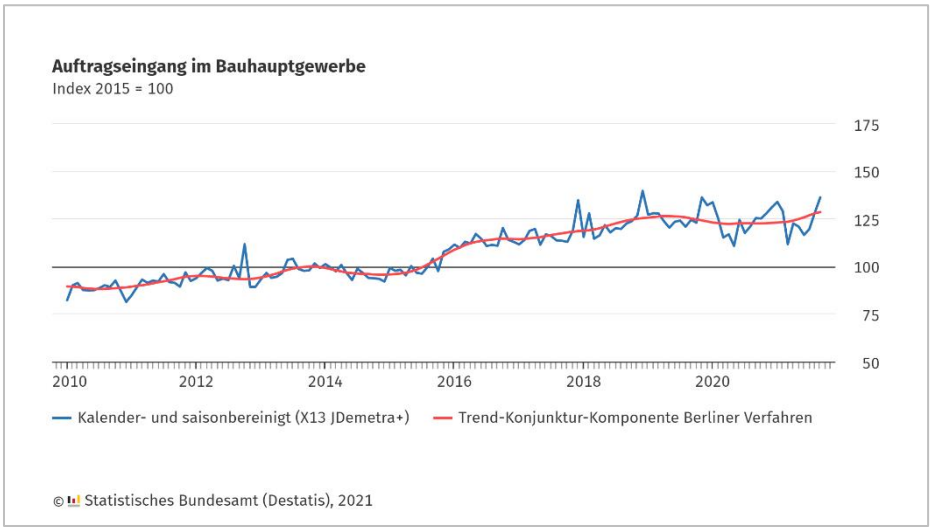


Baugenehmigungen:
Wohnungen
Trend-Konjunktur-Komponente
Anzahl in Tausend

31,7
Okt 2020
31,0
Okt 2021
↘

↗ Pressemitteilung Nr. 575 vom 15. Dezember 2021: Baugenehmigungen für Wohnungen im Oktober 2021

3.3.4 Auftragseingangsindex, Bauhauptgewerbe * Aktualisiert



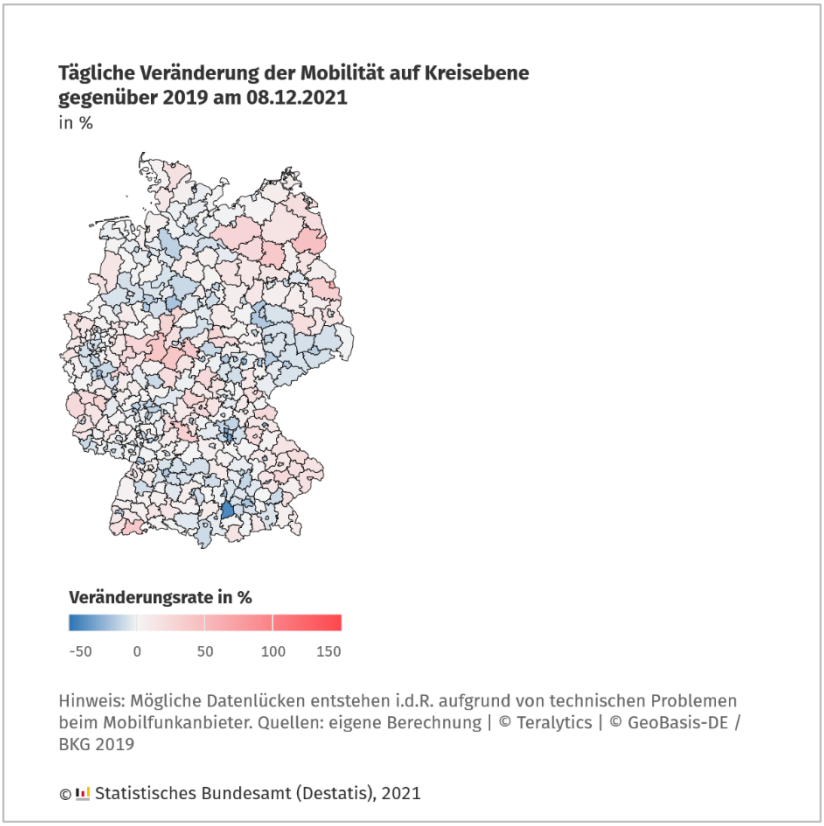
Auftragseingangsindex
Bauhauptgewerbe
Indexwert, 2015 = 100
Trend-Konjunktur-Komponente

122,6
Sep 2020
128,6
Sep 2021
↗

↗ Pressemitteilung Nr. 535 vom 25. November 2021: Auftragseingang im Bauhauptgewerbe im September 2021

3.4 Transport und Verkehr

3.4.1 EXDAT: Mobilität auf Kreisebene zu Pandemiezeiten * Aktualisiert



Diese experimentellen Ergebnisse basieren auf einer Sonderauswertung anonymisierter und aggregierter Mobilfunkdaten. Das Statistische Bundesamt untersucht diese Daten insbesondere hinsichtlich ihrer Nutzbarkeit für die kleinräumige und aktuelle Abbildung der Bevölkerung und ihrer Mobilität. Mehr dazu:
↗ Experimentelle Daten (EXDAT).

Mobilfunkdaten können einen Hinweis darauf geben, wie sich das Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger angesichts der Beschränkungsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie verändert. Dahinter steht die Annahme, dass mit einer Verringerung der Mobilität die Anzahl sozialer Interaktionen und somit die Ansteckungsgefahr sinkt.

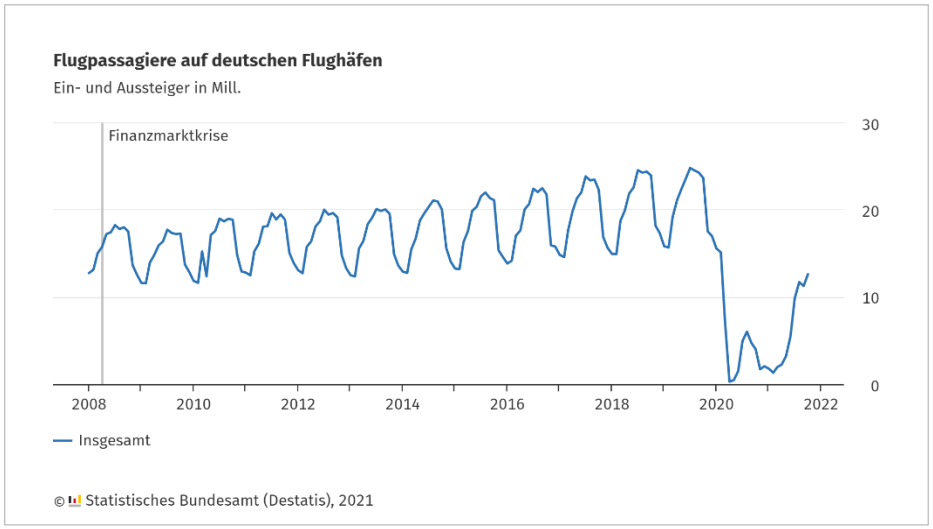
Bei den experimentellen Daten handelt es sich um innovative Projektergebnisse, die auf der Grundlage neuer Datenquellen und Methoden entstehen. In Reifegrad und Qualität unterscheiden sie sich von amtlichen Statistiken, insbesondere in Bezug auf Harmonisierung, Erfassungsbereich und Methodik.

↗ Aktuelle Mobilitätsdaten: EXDAT

↗ Pressemitteilung Nr. 546 vom 02. Dezember 2021: Mobilität im November 2021 erstmals seit Juni 2021 wieder unter Vorkrisenniveau

↗ Pressemitteilung Zahl der Woche Nr. 48 vom 30. November 2021: Berufspendelnde nutzen auch für kurze Arbeitswege am häufigsten das Auto

3.4.2 Flugpassagiere auf deutschen Flughäfen * Aktualisiert



Flugverkehr
Deutschland
Ein- und Aussteiger insgesamt

4,0 Mill.
Okt 2020
12,6 Mill.
Okt 2021
↗

↗ **Corona-Sonderseite: Flugverkehr**

3.4.3 Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen * Aktualisiert

Fahrzeugklasse	Nov 21			Jan–Nov 21	
	Anzahl	Veränd. zu Okt 21, %	Veränd. zu Nov 20, %	Anzahl	Veränd. zu Jan–Nov 20, %
Krafträder	6 701	-36,8	-36,1	192 855	-7,4
Pkw	198 258	11,0	-31,7	2 394 502	-8,1
Kraftomnibusse	758	65,1	5,1	5 350	-4,0
Lastkraftwagen	23 341	1,6	-24,9	270 116	0,4
Zugmaschinen	6 673	-3,6	-0,8	81 960	12,0
Sonstige Kfz	1 906	18,5	-7,6	19 610	0,5
Kfz insgesamt	237 637	7,4	-30,4	2 964 393	-6,8

Kfz-Neuzulassungen,
Veränderung zum
Vorjahresmonat

-30,4 %
Nov 2021
↘

Quelle: ↗ **Kraftfahrt-Bundesamt, Pressemitteilung 47/2021 vom 3. Dezember 2021; Datenlizenz by-2-0**

3.4.4 Verunglückte und Getötete bei Straßenverkehrsunfällen * Aktualisiert

	Jan-Sep 2021[1]			
	Verunglückte			
	Anzahl	Veränd. zu Jan-Sep 2020, %	davon: Getötete	
			insgesamt	Veränd. zu Jan-Sep 2020
			Anzahl[3]	
Deutschland (DE)[2]	236 858	-8,0	1 899	-207
Baden-Württemberg	27 836	-11,3	263	+6
Bayern	42 464	-7,1	329	-40
Berlin	10 892	-8,6	29	-12
Brandenburg	7 607	-5,6	92	-18
Bremen	2 176	-6,4	7	-6
Hamburg	5 917	-3,8	13	+2
Hessen	16 144	-7,5	132	-25
Mecklenburg-Vorp.	4 232	-11,5	48	-3
Niedersachsen	25 772	-4,8	245	-36
Nordrhein-Westfalen	47 551	-8,2	299	-38
Rheinland-Pfalz	11 591	-10,6	93	-14
Saarland	2 970	-2,9	21	+2
Sachsen	10 420	-9,2	98	-17
Sachsen-Anhalt	6 247	-8,5	89	-1
Schleswig-Holstein	10 179	-6,3	62	-26
Thüringen	4 796	-5,9	66	+ 6

Verunglückte im Straßenverkehr, Veränd. zu Jan-Sep 20

-8,0 %

DE, Jan-Sep 21

↘

1 Werte sind vorläufig. | **2** Einschließlich derzeit nach Ländern noch nicht aufteilbarer, erwarteter Nachmeldungen. | **3** Aufgrund geringer Fallzahlen wird die Veränderung bei den Getöteten in absoluten Zahlen angegeben.

↗ Pressemitteilung Nr. 571 vom 14. Dezember 2021: Zahl der Verkehrstoten sinkt im Jahr 2021 voraussichtlich auf neuen Tiefststand

↗ Pressemitteilung Nr. 533 vom 23. November 2021: 268 Verkehrstote im September 2021

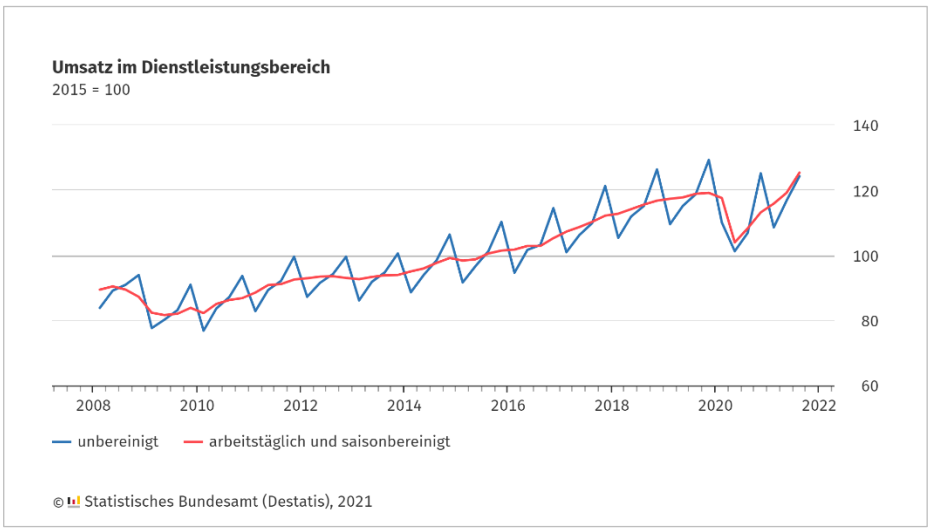
3.4.5 Güterverkehr

↗ Fachserie 8 Reihe 1.1: Verkehr aktuell, Tabelle 1.5.1

↗ Statistische Wochenberichte, Verkehr

3.5 Dienstleistungen, Handel

3.5.1 Umsatz im Dienstleistungsbereich * Aktualisiert

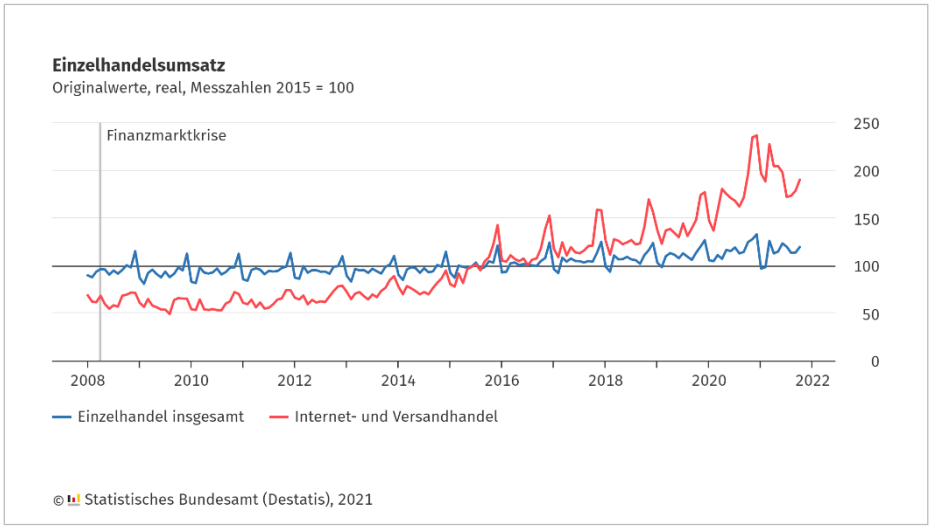


Indexwert, 2015 = 100
Umsatz im Dienstleistungsbereich arbeitstäglich und saisonbereinigt

108,2
Q3/2020
125,3
Q3/2021
↗

↗ **Pressemitteilung Nr. 547 vom 03. Dezember 2021: Dienstleistungen im 3. Quartal 2021**

3.5.2 Umsatz im Einzel-, Internet- und Versandhandel * Aktualisiert



Umsatz
Indexwert, 2015 = 100
Originalwerte
in konstanten Preisen (real)

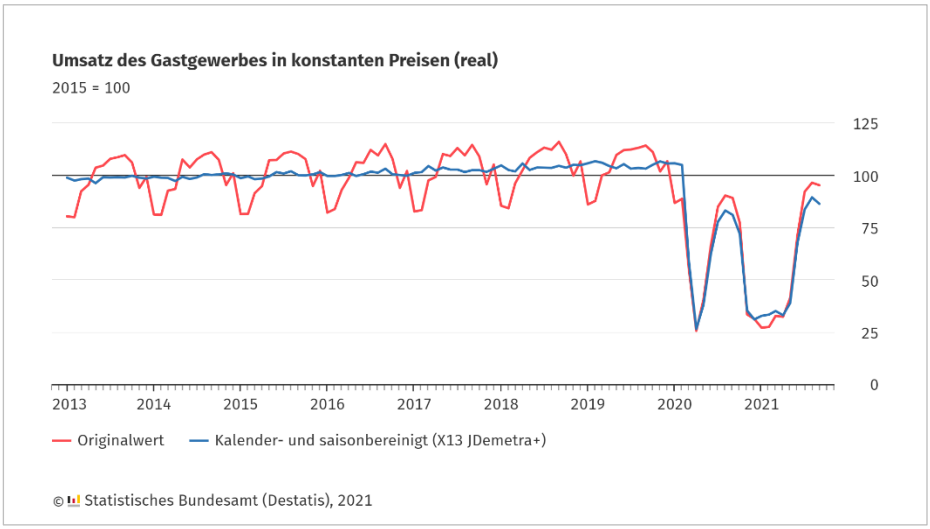
Okt 2021
190,0
Internet- und Versandhandel
119,4
Einzelhandel

↗ **Corona-Sonderseite: Einzelhandel**

↗ **Pressemitteilung Nr. 544 vom 01. Dezember 2021: Einzelhandelsumsatz im Oktober 2021**

↗ **Pressemitteilung N 067 vom 24. November 2021: Umsätze im Onlinehandel haben auch nach Wiedereröffnung der Geschäfte weiter zugenommen**

3.5.3 Umsatz im Gastgewerbe 2020/2021 * Aktualisiert



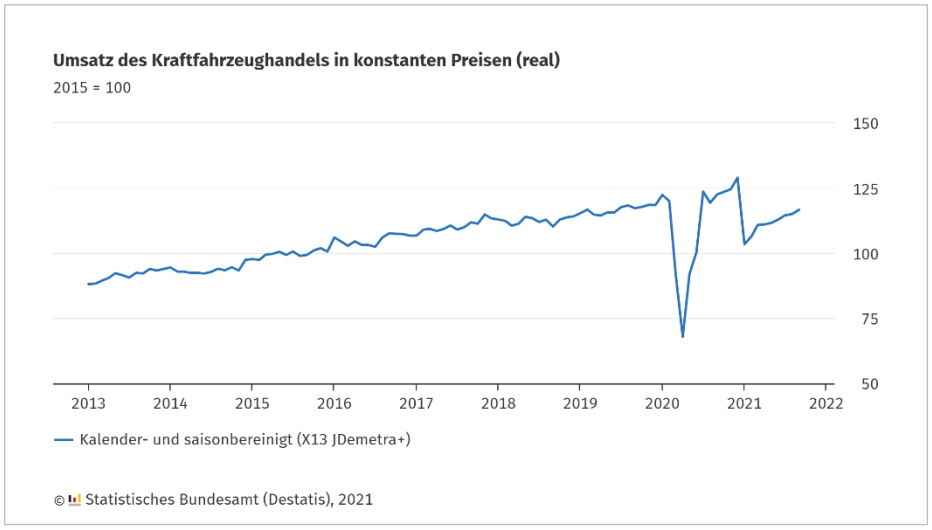
Umsatz des Gastgewerbes (real)
Indexwert, 2015 = 100
preisbereinigt
kalender-/saisonbereinigt

81,0
Sep 2020
86,3
Sep 2021
↗

↗ Pressemitteilung Nr. 529 vom 19. November 2021: Gastgewerbeumsatz im September 2021

↗ Pressemitteilung Nr. 550 vom 06. Dezember 2021: Reisebüros und -veranstalter im Jahr 2020 mit über 70 % Umsatzminus gegenüber Vorkrisenjahr 2019

3.5.4 Umsatz: Kfz-Handel und Werkstätten * Aktualisiert

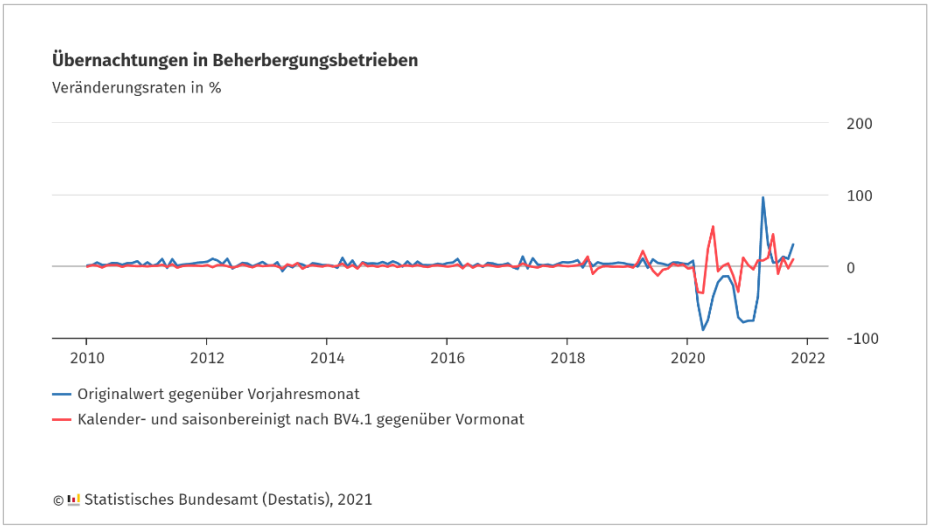


Umsatz im Kfz-Handel
(einschl. Werkstätten)
Indexwert, 2015 = 100
preisbereinigt
kalender-/saisonbereinigt

122,5
Sep 2020
116,6
Sep 2021
↘

↗ Umsatz im Kfz-Handel

3.5.5 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben * Aktualisiert



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben Originalwert

Veränderung gegenüber Sep 2020
+30,3 %
Okt 2021

↗ **Konjunkturindikatoren: Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben**

↗ **Pressemitteilung Nr. 559 vom 09. Dezember 2021: Tourismus in Deutschland im Oktober 2021**

3.5.6 Beschäftigte und Umsatz nach Dienstleistungsbereich * Aktualisiert

	2020				2021			
	Jan	Apr	Jul	Okt	Jan	Apr	Jul	Sep
		2015 = 100						
Großhandel[1]								
Beschäftigte	105,6	104,9	104,4	104,9	104,1	104,5	105,0	106,0
Umsatz real[2]	104,9	101,7	111,2	118,1	96,1	112,4	111,2	116,6
Einzelhandel[3]								
Beschäftigte	104,1	103,6	104,7	105,6	104,5	104,8	105,6	105,8
Umsatz real[2]	105,3	106,4	119,2	124,4	96,6	112,7	119,7	113,5
Kfz-Handel und Tankstellen[4]								
Beschäftigte	108,3	106,7	105,3	107,2	105,6	104,5	103,6	105,8
Umsatz real[2]	107,2	72,4	132,1	130,5	84,3	118,6	117,9	116,3
Gastgewerbe								
Beschäftigte	100,1	79,0	90,3	90,6	72,6	72,2	87,7	90,4
Umsatz real[2]	87,5	25,4	84,8	77,1	26,9	32,2	92,1	95,2

1 Einschl. Handelsvermittlung. | **2** In konstanten Preisen. | **3** Ohne Reparatur von Gebrauchsgütern. | **4** Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

↗ **Statistische Wochenberichte, Ausgewählte Konjunkturindikatoren**

4 Öffentliche Finanzen und Steuern

4.1 Öffentliche Finanzen

4.1.1 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich

	Insgesamt[1]			Veränderung gegenüber	
	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2021	31.12.2020
	Mill. Euro			%	
Insgesamt	2 251 830	2 205 493	2 172 888	+2,1	+3,6
Bund	1 477 509	1 431 505	1 403 481	+3,2	+5,3
Länder	639 879	639 941	636 022	+0,0	+0,6
Baden-Württemberg	47 419	47 529	48 080	-0,2	-1,4
Bayern	17 441	17 361	17 839	+0,5	-2,2
Berlin	61 727	62 025	59 723	-0,5	+3,4
Brandenburg	17 811	18 836	18 602	-5,4	-4,3
Bremen	32 576	34 280	39 293	-5,0	-17,1
Hamburg	34 731	35 216	35 393	-1,4	-1,9
Hessen	44 524	45 269	45 882	-1,6	-3,0
Mecklenburg-	8 482	8 492	8 445	-0,1	+0,4
Niedersachsen	68 228	66 540	64 949	+2,5	+5,0
Nordrhein-Westfalen	186 455	184 481	178 552	+1,1	+4,4
Rheinland-Pfalz	30 877	31 428	30 852	-1,8	+0,1
Saarland	14 630	14 489	14 514	+1,0	+0,8
Sachsen	5 607	4 992	5 053	+12,3	+11,0
Sachsen-Anhalt	21 649	22 038	21 221	-1,8	+2,0
Schleswig-Holstein	31 546	30 908	31 974	+2,1	-1,3
Thüringen	16 177	16 056	15 650	+0,8	+3,4
Gemeinden	134 402	133 993	133 340	+0,3	+0,8
Sozialversicherung[2]	41	54	44	-24,0	-7,3

1 Einschließlich Extrahaushalte | **2** Kernhaushalte der Sozialversicherung zum Stand 31.12.2020.

↗ Pressemitteilung Nr. 456 vom 29. September 2021: Öffentliche Schulden steigen im 1. Halbjahr 2021 auf 2,25 Billionen Euro

↗ Fachserie 14 Reihe 5.2: Vorläufiger Schuldenstand des Öffentlichen Gesamthaushalts

↗ GENESIS-Online: Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (Tabelle 71311-0001)

4.1.2 Öffentlicher Gesamthaushalt: Eckwerte

	Insgesamt	darunter:			
		Bund	Länder	Gemeinden	Sozial-versicherung
	Milliarden Euro				
Bereinigte Ausgaben[1]					
Q1 - Q2/2021[2]	883,2	284,4	245,4	141,4	394,1
Q1 - Q2/2020	797,3	228,6	230,4	137,1	362,6
Bereinigte Einnahmen[1]					
Q1 - Q2/2021[2]	752,1	188,7	236,4	135,7	373,3
Q1 - Q2/2020	709,5	184,7	213,9	127,4	344,9
Finanzierungssaldo[3]					
Q1 - Q2/2021[2]	-131,1	-95,7	-9,0	-5,7	-20,7
Q1 - Q2/2020	-88,0	-43,8	-16,7	-9,7	-17,7

1 Ausgaben und Einnahmen von Bund, Ländern, Gemeinden sowie Sozialversicherung überschneiden sich. Beispiel: Bund leistet Ausgaben an Länder, diese leiten die Mittel an Gemeinden weiter, welche sie letztlich ausgeben – Hier taucht derselbe Euro dreimal in den Ausgaben und zweimal in den Einnahmen auf. Die Spalte »Insgesamt« ist um solche Doppelzählungen bereinigt, daher sind die folgenden Spalten nicht zum Insgesamt-Wert addierbar. | **2** 2021 vorläufige Ergebnisse. Abweichungen in den Summen durch Rundungen. | **3** Einschließlich Saldo der haushaltstechnischen Verrechnungen. Der Finanzierungssaldo des Öffentlichen Gesamthaushalts – in Abgrenzung der Finanzstatistiken – ist nicht identisch mit dem Finanzierungssaldo des Staates der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (siehe Abschnitt 2.2).

↗ **Pressemitteilung Nr. 473 vom 07. Oktober 2021: Öffentlicher Gesamthaushalt im 1. Halbjahr 2021**

4.2 Steuern

4.2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen[1] * Aktualisiert

	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21
	Mill. Euro[2]			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		
Bund	22 298	32 349	20 175	+10,9	+19,9	+13,5
Länder	26 554	36 499	25 741	+0,4	+23,7	+17,2
EU-Eigenmittel[3]	3 130	3 382	3 821	+119,1	+56,1	+41,4

1 Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beziehen sich je nach Steuerart auf verschiedene Veranlagungs- oder Voranmeldungszeiträume. Durch unterschiedliche Abgabefristen und Nach- oder Rückzahlungen kann es zu monatlichen Schwankungen kommen. | **2** Nach der Steuerverteilung | **3** Zölle, Mehrwertsteuer-Eigenmittel und BNE-Eigenmittel (Eigenmittel der EU, die sich am Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten orientieren)

↗ **Statistische Wochenberichte, Finanzen und Steuern**

↗ **GENESIS-Online: Steuereinnahmen Jahresdaten (Tabelle 71211-0002)**

↗ **GENESIS-Online: Steuereinnahmen Monatsdaten (Tabelle 71211-0006)**

4.2.2 Steuereinnahmen[1] des Bundes, der Länder sowie EU-Eigenmittel * Aktualisiert

	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Aug 21	Sep 21	Okt 21
	Mill. Euro			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		
Gemeinschaftsteuern	44 578	66 743	41 944	+11,6	+28,6	+24,8
davon:						
Lohnsteuer	17 680	16 727	17 149	+4,4	+33,6	+17,6
Veranlagte Einkommensteuer	602	16 876	1 308	-	+20,5	-
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 676	1 475	1 473	+47,2	+48,1	+17,0
Abgeltungsteuer (Zinsabschlag)	675	803	754	+29,5	+71,7	+105,9
Körperschaftsteuer	453	8 745	-161	+4872,9	+54,4	-
Umsatzsteuer	17 478	16 343	15 389	+0,3	+11,4	+11,9
Einfuhrumsatzsteuer	6 014	5 774	6 032	+42,3	+62,1	+56,7
Bundessteuern	7 938	8 477	7 466	-8,8	-4,2	-8,7
darunter:						
Versicherungsteuer	1 395	743	716	+1,8	+6,1	+4,7
Tabaksteuer	1 245	1 145	1 337	-1,3	+10,5	-7,1
Alkoholsteuer	181	182	178	+9,8	-3,2	+7,0
Energiesteuer	3 227	3 434	3 371	-3,6	-1,8	+2,7
Stromsteuer	546	555	564	-2,9	+22,6	-12,4
Kraftfahrzeugsteuer	753	747	706	+1,2	-3,3	-6,5
Solidaritätszuschlag	402	1 473	402	-63,5	-28,6	-61,5
Landessteuern	2 506	2 561	2 521	+17,8	+7,2	+5,8
darunter:						
Erbschaftsteuer	765	730	712	+10,8	-12,8	-3,4
Grunderwerbsteuer[2]	1 467	1 551	1 471	+23,5	+22,3	+7,2
Biersteuer	59	52	52	-10,9	-28,2	-16,7
Zölle	443	429	501	-8,4	+7,4	+1,9

1 Die kassenmäßigen Steuereinnahmen beziehen sich je nach Steuerart auf verschiedene Veranlagungs- oder Voranmeldungszeiträume. Durch unterschiedliche Abgabefristen und Nach- oder Rückzahlungen kann es zu monatlichen Schwankungen kommen. | **2** Soweit den Gemeinden zugeflossen.

↗ **Bundesfinanzministerium: Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten und Gebietskörperschaften**



Statistik Dossier: Daten zur COVID-19-Pandemie

Ausgabe 08/2021

Ihr Kontakt zu uns:
↗ **www.destatis.de/kontakt**

Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: +49 611 75 2405